Millheim Journal.

Wird herausgegeben jeden Donnersta

Walter & Deininger, Eigenthümer.

Subscriptionspreis, $1.50 das Jahr,

Bei Vorausbezahlung.

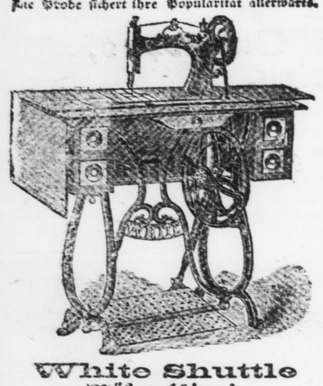
Druckerei und Office:

Zweiter Stock, Musser's Gebäude

Millheim, Centre Co., Pa.

Vollkommenheit
zuletzt erreicht!

Die Probe sichert ihre Popularität allerwärts.



White Shuttle Nähmaschine!

Einmal eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

Wir vertauschen Maschinen.

Schickt Eure altmodischen, schwerfälligen, schwerlaufenden, Frauen tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu $25.00 als Theil der Zahlung an eine von unseren Maschinen.

Sie ist berühmt ihrer Vortheile wegen: darin daß sie eine der größten Maschinen ist, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch sowohl als für Werkstätten. Sie hat das größte Schiffchen mit einem großen „Bobbin", welches beinahe eine ganze Spule Zwirn hält. Die Spannung des Schiffchens kann regulirt werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maschine.

Diese Maschine ist so construirt, daß die Kraftanwendung direct über die Nadel geschieht und dadurch sie die Befähigung besitzt das schwerste Material mit unvergleichlicher Leichtigkeit zu nähen. Sie ist sehr einfach in Construction und so dauerhaft als Stahl und Eisen sie machen kann. Alle sich bewegende Theile sind von verhärtetem Eisen und Stahl und auf sinnreiche Art construirt, keine Triebkraft zu verlieren. Wir können rechtmäßig jede

Maschine für 3 Jahre garantiren.

Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine im Markte. Sie ist ebenfalls die sorgfältigst verzierte und hübscheste Maschine die producirt.

Mit allen diesen Vorzügen wird sie denoch von $15.00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Klasse.

Unumschränkte Controlle von Districten wird Agenten gegeben.

Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Cash oder auch auf Credit.

Schickt für Circulare und Bedingungen an die

White Sewing Machine Co.,
353 Euclid Avenue,
Cleveland, O.

Agenten verlangt.

Glenn's Schwefel-Seife.

Das wirksamste, dem Publikum je geboteut äußerliche Heilmittel.

Glenn's Schwefel-Seife heilt mit wunderbarer Schnelligkeit alle localen Krankheiten und Störungen der Funktion der Haut, curirt und verbindert das Auftreten von Rheumatismus und Gicht, entfernt Grind, hindert das Haar am Ausfallen und Grauwerden, und ist das beste Schutzmittel gegen gewisse ansteckende Krankheiten.

Durch den Gebrauch dieser Seife werden Unreinheiten der Oberhaut dauernd entfernt und ein verschönernder Einfluß auf das Gesicht, den Hals, die Arme und in der That auf die ganze Hautfläche, welche dadurch bewunderungswürdig rein, schön und weich wird, ausgeübt.

Dieses billige, zweckmäßige Heilmittel macht die Auslagen für **Schwefel-Bäder** unnöthig.

Beschmutzte Kleider und Leinenzeug werden gründlich durch die Seife desinficirt.

Aerzte rathen ihren Gebrauch an.

Preis: 25 und 50 Cents per Stück; per Schachtel (3 Stück), 60c. u. $1.20.

N. B. Die großen Stücke für 50 Cents sind doppelt so groß, als die für 25 Cents.

Hill's Haar- und Bartfärbemittel,
Schwarz oder Braun, 50 Cents.

C. A. Crittenton,
Eigenthümer,
No. 7 Sechste Avenue, New-York.

Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein in Duft irt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cts jährlich. Die erste Nummer für 1877 ist in Deutsch und Englisch ist soeben erschienen.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Ein Hausschatz für Jedermann. Das Buch über Krankheiten der Leber und damit verbundenen Magenbeschwerden (Dyspepsia), Hauptquelle vieler menschlichen Leiden nachgewiesen sie den billige einfache und dauernde Heilung, wird gegen Einsendung von 20 Cents, oder deren Wert in Postmarken portofrei versandt. Man adressire:

Deutsches Heil-Institute,
No. 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

Millheim Journal.

Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber. R. A. Bumiller, Editor.

52. Jahrgang) Millheim, Pa., den 21ten November, 1878. (Nummer 46.

MILLHEIM
Geschæfts - Directory.

MILLHEIM BANKING CO.

Main Straße,

verrichten allgemeine Bangeschafte.

Office in Krens Block. 36–1

Dr. DAVID H. MNGE,

offerirt seine professionalen Dienste dem Publikum.

Office in seiner Wohnung, Main Straße. 36–1

DAV. I. BROWN,

Blechschmidt,

verfertigt alle Sorten Blechgeschirre, Kandeln und Ofenrohre Shop nächste Thüre zum Journal Buch Store. 36–

Journal Buch Stohr,

Main Straße,

misten Stock von Musser's Gebäude.

G. W. Stover, Jr.

Sattler,

Pferdegeschirre von allen Sorten, Sättel, Zäume, &c., immer auf Hand oder verfertigt auf Bestellung.

Pennstraße. 36–

H. H. TOMLINSON,

Grocer,

Zucker, Kaffee, Thee, Syrups, Canties Nüsse und Früchte, gegenüber des Bank-Geschäftes von John C. Metz & Co., in der Mainstraße. 6–

John D. Foote & Co.,

Manufacturer von

Keystone Cultivators, landwirthschaftlichen Geräthen, Pflügen, Oefen, &c. w. Kaufmann in allgemeinen Waaren. Stohr, in der Mainstraß nahe der Brücke. 36–1

Deininger & Musser,

Eigenthümer des

Millheim Marmor Hofs,

Gegründet in 1845.

Monumente, Liegende Grabsteine, &c. von allen Größen und Preisen.

Werkstätte östlich der Brücke. 36–1

C. H. HELD,

Uhrmacher und Juwelier

hält beständig die beste Auswahl von Uhren und Goldwaaren auf Hand.

Shop in Alexander's Gebäude, zwit Stock. 36–1

H. H. WEISER,

Blechschmied,

füllt alle Bestellungen für Blechgeschirre Kandeln und Ofenrohre auf das punktlichste und billigste aus. Shop in der Mainstraße ebenfalls do Zinnfiel.361

J. F HOUSEL,

Schuhmacher,

verfertigtde fein sten Stiefeln, Schuhe u. s. w zu mäigen Preisen. Shop, neber Alexander's Stohr. 361

W. S. Musser,

Eigenthümer des

Millhim Hotls,

ist eingerichtet seine Gäste auf's feinste und beste zu bewirthen. Ecke der Main- und Nordstraße. 36

J. H. Reifsnyder,

Friedensrichter,

Feldmesser und Notar,

Agent für Feuer und Lebensversicherung

W. R. WEISER,

Pferdeschmied,

Alle Sorten von Wägen werden mit Eisen versehen, Pferde beschlagen und die gewöhnlichen Schmiedarbeiten zu mäßigen Preisen gethan. Schiede im westlichen Theile der Mainstraße. 36–1

MICHAEL ULRICH Jr.,

Sattler, Pferdegschirrmacher

hat einen vollen Vorrath von Geschirren und Sätteln immer bereit zum Verkauf oder verfertigt sie nach Wunsch. Müdergeschirre ein Hauptartikel. Shop im westlichen Theile der Mainst. 36–1

M. LAMEY,

Gewehrfabrikant,

übernimmt alle Reparaturen an Büchsen, Flinten und Pistolen und zwar zu den billigsten Preisen. Shop, im zweiten Stock von Foote's Storegebäude. 36–1

MILLER BROS.,

Tis l & Leichnbesorgr.

Ein vollständiger Verrath von Furniture immer auf Hand.

Reparaturen werden pünktlich vollführt. Stohr und Werkstätte in der Mainstraße drei Häuser unterhalb der Journal Office. 36–1

Musser & Smith,

Hartwaarenhändler.

Alle zu einem Hartwaarengeschäfte gehörigen Artikel bestandig auf Hand.

Koch- und Parlorösen zu erstaunlich niedern Preisen.

Ecke der Main und Pennstraße. 46–1

R. B. Hartman

Foundry und Maschinen-Werkstätte.

Drehmaschinen, Pflüge, Egge und andere Ackerbau-Gerathschaften verfertigt. Shops in der Pennstraße neben der evangelischen Kirche. 36–1

Elias Lose,

Schreiner und Baumeister,

Penn Straße, gegenüber Hartman's Foundry. 61–1

J. C. SPRINGER,

Barbier,

Mainstraße gegenüber Alexander's Stohr. 36–1

D. W. ZEIGLER,

Sattler,

Verfertigt Alles zu seinem Geschäfte gehörig. Reparaturen aller Art gut ausgeführt. Preise billig und den Zeiten angemessen. Mainstraße, nächste Thure westlich von Alexander's Stohr. 6–1

DR. S. G. GUTELIUS,

Zahnarzt,

Vulcanite Base Setts

Bei Aufmerksamkeit im Geschäfte und mäßigen Preisen, hofft er einen Theil der Kundschaft des Publikums zu erhalten. Office, gegenüber Alexander's Stohr. 61

Miss L.

HARTER,

Putzwaaren- & Damenkleider-Geschäft.

liefert alle Arbeiten in den neuesten Moden und sehr geschmackvoll. Shop, Mainstraße neben Foote's Storgebäude.

JOHN G. MUSER,

Butscher,

Shop Pennstraße, neben der Brücke.

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse-Obst- und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hlbfrdd Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besonders Sorgfalt ist den Obst- und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahrerzeiten 2c. das ganze Gelingen abhängt.

Des Mönches Aegidius Lebrecht verbessertes großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englisch), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden 2c. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englisch. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $1,50

Wenige Werke haben unserer deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Eingewanderten gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, K., Handfibel, oder der Schreib und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen etwas zu denken. Darum sind alle sin...sen Lautverbindungen weggelassen, und dar m ist Alles nur aus dem ereiche der Erfahrung des Kindes genommen.

Wird dieser Anforderungen entsprochen, so werden e Kinder Vieles aus dem Büchlein lernen, und das Gelernte wird bei manchen Kinde den Grund legen zu einem gerad n, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Concordia, Eine Sammlung der ausgewählteften vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangverein

Zweiter and.—Erstes Hef: Nr. 4. D Grabesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. Trinklehre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnahen; Nr. 8. D Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 0. Immer mehr; Nr . Abendständchen; Nr. 2, Der Tag des Herrr.

Diese Liedersammlung wird mit deutsche und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften, jedes ca. 12 Gesängstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte	$ 25
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine	2 20
Partitur	5

Der vollkommene Amerikaner in eschäftsmann. Ein Hand- und Gulfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Begläubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel 2c. 2c. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

Appleton's deutsch-englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englische Aussprache und Betonung von John D. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwunscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

Charles Meyen u. Co,

Deutsche Anzeige-Agentur

für die gesammte deutsch-amerikanisch Presse,

37 Park Row u. 143 Nassau Str.

New-York,

etablirt sei 1857.

orgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen Personal-Aufforderungen 2c. für

le deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten, n Deutschland, und allen Ländern Eu-

Adam Hoy,

Deutscher Advokat,

Bellefonte, Penna.

Offerirt seine professionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Valley.

Vick's Blumen und Gemüsesamen werden von einer Million Leuten in Amerika gepflanzt.

Vick's Preisliste—500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 32 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand .00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick Rochéste N. Y.

Unentbehrlicher Rathgeber für Krankheiten und Leiden, welche nach schlecht geheilten Fiebern oder durch tägliche vorkommende Körperstörungen entstanden sind; sowie deren einzig sichere, billige und schnelle Heilung, wird vorfrei versandt gegen Einsendung von 20 Cents, oder deren Werth in Postmarken,

Man adressire:

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT
No. 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

Vicks illustrirtes Monats-Magazin.

Jede Nummer enthält 32 Seiten Lesestoff zahlreiche, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild. Es ist ein ausgezeichnetes Garten-Magazin, auf feinem Papier gedruckt und voller Information. Preis 81 25 jährlich; fünf Exemplare $5.00. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents brochirt, $1,60 in eleganter Leinwand.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen nur 2 Cents.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y

Blumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von einer Million Leute in Amerika. Siehe

Vick's Preisliste — 00 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's Blumenführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.

Vick's Blumen-und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten

ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hundreiner Abbildungen und sechs Chrome-Tafeleang von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier $1.00 in eleganter Leinwand. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare 5,00.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen, 2 Cents.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's illustrirte Preis-Liste.

75 Seiten—500 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erde und die Art und Weise dieselben zu ziehen—Alles für eine zwei Cent Briefmarke. In deutscher und englischer Sprache gedruck,

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents in Papierumschlag, $1.00 in eleganter Leinwand gebunden.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

10,0000
Bushel von
Weizen, Roggen, Welschkorn und Hafer
verlangt an der alten
Liberty Mühle, Woodwark,
oder an der
Pine Creek Mühle,
für welche die höchsten Marktpreise bezahlt werden. Wir halte zum Verkauf oder für Austausch alle Sorten von Getreide, Kohlen, Gyps zu den niedrigsten Preisen. Für erwende man sich an
J. W. Snook,
Millheim, Pa.
John C Motz,
Woodward.

Court Proclamation.

Sintemalen der Achb. Charles A. Mayer, von der Court Common Pleas vom 28ten Gerichtlichen Distrikt, bestehend aus den Counties Centre, Clinton und Clearfield, und der Achtb. John Dimes, und der Achtb. Sam. Grant, assocrte Richter in Centre County, ihre Vorschrift herausgegeben, mit dem Datum des November, A. D. 1878, an mich gerichtet, um eine Court von Oyer und Terminer und General Gefängniß Erledigung und vierteljährige Sitzung des Friedensgerichtes in Bellefonte, für das County Centre, und soll am 4ten Montag des Monat Nov. nemlich am 25ten Tage des Nov., 1878, anfangen und zwei Wochen dauern. Nachricht wird hiemit gegeben zum Coroner, zu den Friedensrichtern, zum Alderman und den Constablers des genannten Counties von Centre, daß sie dann und dort, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, mit ihren Records, Inquisitionen und Examinationen und ihren eigenen Bemerkungen zu erscheinen haben, um diese Sachen, welche zu ihren Aemtern gehören, zu beneinigen und zu denjenigen, welche im Gefängnisse von Centre County sind oder sein werden zu erbeder, diese Klagen gegen sie zu führen wie es recht ist.

Gegeben unter meiner Hand, in Bellefonte, am —ten Tage des — im Jahre unseres Herrn eirtausend achthundert und sieben und achtzig, und im hundertundzweiten Jahre der Unabhangigkeit der Vereinigte Staaten.

L. W. Munson,
Scheriff.

Scheriff's Verkäufe.

Gemäß Sundry Writs von *Fieri Facias, Levari Facias* und *Venditioni Exponas* herausgegeben von der Court von Common Pleas von Centre County und an mich gerichtet, wird am Samstag, den 23ten November, A. D. 1878 um 1 Uhr Nachmitt gs, das folgend beschriebene liegende Eigenthum der Vertheidiger zum Verkauf ausgeboten werden, nämlich:

No. 1. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Borough von Milesburg Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Water Straße, im Westen durch Lotte von Dr. Laird, im Süden durch einen Seitenweg und im Osten durch Lotte von —— Personen, welches Lotte No. 30 im allgemeinen Plane von gesagtem Borough ist. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Stall und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauf. als das Eigenthum von Dolly Swires & John Swires.

No. 2. Jene ganzen gewissen zwei Grundstücke gelegen im Borough von Bellefonte, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Eines derselben bearenzt im Norden durch 30 Fuß von Bishop Straße, im Westen durch Lotte von J. B. Butts 200 Fuß, im Süden durch Lot an Straße 30 Fuß, im Osten 200 Fuß durch Lotte von D. Woodring. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und andere Nebengebäude errichtet. Das andere derselben bearenzt im Norden durch Turnpike, im Osten durch Erben von Harris, verstorben, im Süden durch Valentine. Darauf sind ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution und wird verkauft als Eigenthum von Charles Brown.

No. 3. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Boggs Townsnip, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Norden durch Lander von Wm. Wormer, im Osten durch Länder von C. Curtin & Co., im Süden durch Länder von James Lucas und anderen und im Westen durch Länder von Edward Backer, enthaltend 100 Acker mehr oder weniger. Darauf sind ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Ballen Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von George W. Emendtzer.

No. 4. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Spring Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch Länder von Alexander, im Osten durch Lotte von Seibert, im Süden durch öffentlich en Weg und im Westen durch Lander von Alexander, dessen Vorderseite mit 50 Fuß gegen den öffentlichen Weg liegt und sich mit 200 Fuß nach rückwärts ausdehnt. Eingezogen, in Execution genommen und wird als das Eigenthum von David Seibert und Rosanna Seibert, seine verkauft.

No. 5. Jenes ganze gewisse Gebäude und Grundstück, Theil des Grundstückes gelegen in Spring Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Osten durch den öffentlichen Weg, im Süden, Westen und Norden durch Länder von J. R. & C. T. Alexander, enthaltend 3 Acker, mehr oder weniger. Das Hauptgebäude enthält 26 Fuß auf der Vorderseite und 16 Fuß in Tiefe, ist zweistöckig mit einem einstöckigen Rückbaue von 10x16 Fuß. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von David Seibert & Rosanna Seibert, seine Frau.

No. 6. Jenes ganze gewisse Gebäude und Grundstuck, Theil des Grundstücks, gelegen in College Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden und Westen durch Länder von Moses Thompson, im Osten durch Lander von Mrs. Eve Seynor, im Süden durch Länder von John Smith, enthaltend einen halben Acker, mehr oder weniger. Das Hauptgebäude enthält 22 Fuß auf der Vorderseite und 15 Fuß in Tiefe, ist ein zweistöckiges Balken Främhaus mit einem Anbau nach rückwarts von 12x18 Fuß und 12 Fuß hoch, aus Balken. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Daniel M. Houser, Eigenthümer oder als solchen betrachtet und Contractor.

No. 7. Jenes ganze gewisse Grundstuck gelegen in College Township Centre Co., Pa., im Dorf von Oak Hall, angrenzend an Länder von Jonathan Kreamer, William H. Blair und Evan Thomas, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Ecke auf Ländern von Jonathan Kreamer, dann entlang dem großen Wege 3°, westlich 26 9-10 Ruthen zu Steinen, dann südlich 86°, östlich 3 Ruthen zu Steinen, dann nördlich 4°, östlich 23 Ruthen zu Steinen, dann südlich 62½°, östlich 28 8-10 Ruthen zu Steinen, dann südlich 3°, östlich 29 9-10 Ruthen zu Steinen, dann nördlich 89°, westlich 22 2-10 Ruthen zu Steinen, dem Anfangsplatze, enthaltend 3 Acker 80 Ruthen, mehr oder weniger. Darauf ist ein zweistöckiges Främhaus, Schreinershop, Stall und andere Nebengebäude errichtet.

Ferner,

Das ganze Interesse von Jonathan Stover in und zu jenem gewissen Grundstücke gelegen in College, und theilweise in Harris Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Süden durch Länder von Bricker's Erben, im Westen und Norden durch Länder von Dr. E. W. Hale und im Osten durch den Bellefonte u. Boalsburg Turnpike und Länder von John D. Forster, enthaltend 18 Acker, mehr oder weniger. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Edmund Blanchard.

No. 16 Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Taylor Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch Länder von Mrs. McCoy, im Osten durch Länder von Richard Newman, im Süden durch Lancer von John Fink und im Westen durch Länder von Edward Beckwith, enthaltend 50 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein zweistöckiges Fram Haus, ein zweistöckiges Logbaus, Bank Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John McMenigal.

Ferner,

Alle Rechte, Titel und Interessen von John McMenigel in und zu jenem ganzen Grundstücke gelegen in Taylor Twp., Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch Länder von David Henderson, im Osten, Süden und Westen durch Länder von Ridgeway & Bood, enthaltend 124 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein zweistöckiges Fram Haus, ein zweistöckiges Logbaus, Bänk Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John McMenigal.

No. 17. Jenes ganze gewisse Wohngebäude und Grundstück gelegen im Borough von Bellefonte, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch Curtin Straße, im Osten durch Verlängerung von Decature Seitenweg, im Suten durch andere Länder des gesagten Charles McCafferty und im Westen durch Allegbany Straße, enthaltend auf der Vorderseite gegen Allegbany Straße 100 Fuß und sich mit 200 Fuß nach rückwärts gegen die Decature Alley ausdehnend, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von Charles McCafferty.

No. 18. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Haines & Penn Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Hemlock Baume, dann durch Land von Musser & Gephart, südlich 73°, östlich 48¼ Ruthen zum Hemlockbaume, südlich 19°, östlich 21 Ruthen zum Hemlockbaume, südlich 19°, östlich 16¼ Ruthen zum Hemlockbaume, nördlich 85½°, östlich 36¼ Ruthen zu einem Pfosten, dann durch Länder von Christian Haffly, nördlich 5°, östlich 60 8-10 Ruthen zum Pfosten, südlich 83½°, östlich 7 Ruthen zum Pfosten, südlich 64°, östlich 20 3– 0 Ruthen zum Pfosten, südlich 68½°, östlich 29 Ruthen zu Steinen, nördlich 5½°, östlich 5¾ Ruthen zu Steinen, nördlich 71°, östlich 20 Ruthen zu Steinen, nördlich 20°, westlich 40 Ruthen zum Pfosten und dann durch Länder von Joseph Jordon, südlich 85½°, westlich 120 Ruthen zum Anfangsplatze, enthalt nd 42 Acker und 127 Ruthen, genaues Maß.

Ferner

Jene ganzen gewissen sieben Grundstücke gelegen in Aaronsburg, Centre Co., Pa., und bekannt als Lotten No. 225, 226 und 227 begrenzt im Norden durch Nordstraße, im Süden durch Blackberry Seitenweg, im Westen durch Lotte No. 224, im Osten durch Kastanien Straße. Ferner Lotten No. 254, 255, 256 und 257 begrenzt im Norden durch Duncan Straße, südlich durch Nord Straße, westlich durch Union Seitenweg und östlich durch Kastanien Straße, Nummer gemäß dem allgemeinen Plane von genanntem Städtchen, welches dasselbe Anwesen ist, das durch Andrew Ball und Mary Ann seine Frau am 12ten Februar A. D. 1869 durch Deed auf Wm. P. Fullmer übertragen wurde. Ferner, Jenes ganze gewisse Grundstuck und Wohngebäude gelegen in Haines Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend am westlichen End eines Warrants, vermessen im Namen von Wm. Lawyer, anfangend an einer Felsen Eiche, dann durch freies Land, südlich 29°, östlich 80 Ruthen zu Steinen, dann durch Land von Wm. Lawyer's Vermessung nördlich 61°, östlich 12 Ruthen zu einem Steine, südlich 29°, östlich 25 Ruthen zu einem Steine, nördlich 61°, östlich 109 Ruthen zu einem Steine, nördlich 20°, östlich 100 Ruthen zu einem Steine in nordwestlicher Richtung von vergenanntem Warrant oder Vermessung dann entlang gesagter Warrant Linie südlich 61°, westlich 204 Ruthen zum Anfangsplatze, enthalten 107 Acker und 140 Ruthen und ist dasselbe Grundstück das durch H. Cadwalader und Mary, seiner Frau durch ihren Deed, datirt den 10ten März A. D. 1870 zu Wm. P. Fullmer von Haines Township, Centre County übertragen wurde. Ferner, Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Haines Township, Centre Co., Pa., vermessen auf Befehl eines Warrants datirt den 18ten Februar 1865, übertragen zu Henry B. Fullmer und Joon Shires und das oben beschriebene Interesse gehörig zu Henry B. Fullmer übertragen durch seinen Deed zu H. B. Cadwalader und durch diesen H. B Badwalader übertragen zu Wm. P. Fullmer, datirt den 10ten März 1870, zusammen mit allen Erbschaften und Zubehören. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Wm. P. Fullmer und Kate A., seine Frau.

Bedingungen: Baare Bezahlung. Keine Urkunde wird anerkannt, bis die Kauffumme in voll bezahlt ist.

L. W. Munson,
Scheriff.

Bedingungen.

	1 Woche.	3 Wochen	3 Monat.	6 Monat.	1 Jahr.	2 Jahre.
1 Viereck,	1,00	2,00	2,50	4,00	5,50	8,00
2 „	2,00	3,00	4,00	6,00	8,000	2,00
¼ Columne	4,00	8,00	10,00	12,00	16,00	25,00
½ „	8,00	12,00	15,0025,00		35,00	45,00
1 „	10,00	15,00	25,00	35,00	45,00	80,00

Administratore und Executors Nachrichten $2,50.

Geschäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 Jahr $5,00.

Alle vorübergehenden Anzeigen kosten 10 Cent eine Linie für die erste Einrückung und 5 Cent eine Linie für die folgenden Insertionen.

Das Journal.

Millheim, Nov. 21. '78

R. A. Bumiller, Editor.

Preis: — $1.50, für ein Jahr.

Deutsche Geschichten über Amerika.

Vor Kurzem erschien im Berliner „Tageblatt" ein kleiner Artikel, den sich jenes Blatt von irgend einem nicht sehr wahrheitsliebenden Correspondent aufbinden ließ. Es war dies ein Bericht über eine in Boston neuerdings errichtete großartige Kirche, welche außer Schießständen, Kegelbahnen u. s. w. in dem sie umgebenden Park einen Forellenbach aufzuweisen hätte, an dem ein der Predigt müder Angler seiner Lieblingsunterhaltung obliegen könnte. Jetzt findet sich in demselben Blatte eine Umarbeitung der Geschichte mit dem von einem Frauenzimmer verschluckten Ring, der vor längerer Zeit in N. J. Polizeigerichten zur Erledigung kam. Der Artikel lautet: „Ein zweiter Gabelmann."

Von einem eigenthümlichen Seitenstück zu dem berühmten italienischen „Gabelmann" erzählen jetzt amerikanische Blätter. In New York wurde nämlich ein Individuum dabei ertappt, wie es einem Herrn einen Ring gestohlen hatte, und daher verhaftet wurde. Beim dessen Willen konnte der Dieb den Ring nicht sofort wieder herausgeben, denn er hatte denselben verschluckt, und als man ihn nun auf der Polizeiwache mit bekannten pharmaceutischen Mittelchen nöthigte, das entwendete Gut herauszugeben, da kam außer dem erwähnten Ring noch ein zweiter Goldreif zum Vorschein, ferner eine sikterne Uhrkette und mehrere kleinere Gegenstände, alles fremdes gestohlenes Eigenthum. Der ingeniöse Langfinger hatte einfach seinen Straußenmagen als Diebesversteck verwendet.

Der Spaßvogel von Correspondent, der dem Tageblatt der deutschen Reichshauptstadt diese Kost liefert, hat ohne Zweifel in dem Vorstehenden die bekannte Schwarzwälder-Uhr vergessen.

Unglücksfälle auf der Jagd.

Ein Knabe, Namens Hill, wurde nahe Beverly, in Virginia, zufällig auf der Jagd neulich von seinem Vater erschossen. Der alte Hill war mit einem Gefährten auf die Welshühnerjagd gegangen und hörte, als sie sich auf dem Heimwege befanden, hinter einem Strauche ein Geräusch, welches dem Locktone eines wilden Puters ähnlich lautete. Der Knabe hatte sich hinter dem Strauche versteckt und ahmte den Ruf des Welschhuhnes nach, um sich einen Scherz mit seinem Vater zu machen. Er mußte den Spaß mit seinem Leben bezahlen. Hill erhob das Gewehr, feuerte und fand, daß er anstatt eines Puters seinen Sohn erschossen hatte. Einem Kameraden des Knaben, welcher sich ebenfalls in dem Gebüsche versteckt hatte, wurde der rechte Arm durch den Schuß zerschmettert, während der junge Hill durch die Lung getroffen ward.

Frank Weißkircher, aus Meckesport, fuhr mit mehreren Gefährten in einem Kahne auf dem Flusse heim von der Jagd. Ihre Flinten, welche geladen waren, lagen auf dem Boden des Kahnes. Während der Fahrt ergriff Weißkircher seine Flinte, deren Hahn gespannt war. Die Flinte ging dabei los und Weißkircher wurde in den Schenkel, in der Nähe der Hüfte getroffen.

Ein Stier stört einen Leichenzug.

Wie in Milwaukee neulich ein Leichenbegängniß von einem wilden Stier zerstört ward, erzählt der „Seebote" folgendermaßen: Als gestern Nachmittag der Leichenzug des Hrn. M. Risch unweit der O'Neil'schen Distillerie an der New Road angekommen war, kam ein Metzger des Weges, welcher einen jungen Stier nach der Stadt trieb. Der die Fahrtrichträger enthaltende Omnibus war bereits an dem Stier vorübergefahren, als dieser plötzlich wüthend wurde und in den Leichenzug hineinsprang. Er prallte derartig heftig gegen die erste hinter dem Leichenwagen folgende Kutsche an, daß dieselbe die Straßenböschung herabgeworfen wurde. Die Seitenwand der Kutsche wurde außerdem eingedrückt und einer der Insassen nicht unerheblich verletzt. Die Pferde vor dem Leichenwagen wurden ebenfalls scheu und rannten mit dem Wagen gegen die am Straßenabhang befindliche Fens, welche verhinderte, daß der Wagen nicht umgeworfen wurde. Die Deichsel wurde jedoch gebrochen und da es nicht mehr möglich war, den Wagen wieder zu benutzen, so wurde der Sarg in den Omnibus übergeführt und nachdem die Insassen der zertrümmerten Kutsche in anderen Wägen untergebracht worden waren, setzte der Zug seinen Weg fort. Allen Theilnehmern am Begräbniß wird dasselbe sicherlich noch lange im Gedächtniß bleiben.

Lancaster County.—Tod einer Hundertjährigen.—Am Sonntag Morgen starb die älteste Einwohnerin unseres Countys auf der Forrey Familien-Bauerei nahe Mountville. Es war dies Frau Veronica S. Forrey, eine geborene Seitz die Großmutter von John C. Forrey und H. H. Heise. Sie erblickte das Licht der Welt am 17. November 1774 und wäre somit am 17ten d. M., d. J. 104 Jahre alt geworden. Vor ungefähr 80 Jahren bezog sie mit ihrem Mann das Eingangs erwähnte Landgut, und dort hat sie seitdem gewohnt und gebaut und geschafft. Bis vor ungefähr 15 Jahren besorgte sie regelmäßig die gewöhnliche Hausarbeit, melkte die Kühe und war überhaupt von Morgens bis Abends thätig. Da hatte sie das Unglück, durch einen Fall das eine Bein zu brechen, und dieser Umstand rüttelte an ihrer bisher eisernen Constitution. Mit dem Eintritt in ihr hundertstes Lebensjahr begann sie an Verdauungsbeschwerden zu leiden und war genöthigt meistentheils das Bett zu hüten. Am Sonntag Morgen fühlte sie sich bedeutend wohler und verlangte aufrecht zu sitzen. Bald darauf schlief sie ein und schlummerte in das bessere Jenseits hinüber ohne Todeskampf, friedlich und stille.

Ihre Nachkommenschaft bezifferte sich auf 211 Köpfe, wovon 165 noch am Leben sind, nämlich: 1 Tochter (6 Kinder sind todt) 27 Enkel (42 weitere sind verstorben) 123 Urenkel (26 gingen ihr im Tod voran) und 14 Ur-Ur-Enkel (2 sind gestorben.)

Ein Wort an unsere Leser.

Wie es Pflicht der deutschen Presse ist, ihre Leser gegen Schwindel zu warnen und die Schäden des Landes sowohl in politischer, als volkswirthschaftlicher Hinsicht aufzudecken, so ist es auch Pflicht einer guten Zeitung dem Vereinsste Anerkennung angedeihen zu lassen. Dieses thun wir in Hinsicht auf das St. Jakobs Oel recht gerne, umsomehr, als wir die Eigenthümer dieses Mittels als reelle Geschäftsleute persönlich kennen gelernt haben, und rathen allen unseren Lesern, welche mit Rheumatismus oder ähnlichen Leiden heimgesucht sind, mit dem Mittel eine Probe zu machen, in der festen Ueberzeugung, daß sie uns für unsere Empfehlung dankbar sein werden.

Schon seit mehreren Jahrhunderten ist das St. Jakobs Oel, welches aus den Nadeln der Fichte, (pinus sylvestris) gewonnen wird in Europa bekannt und geschätzt und wird mit vielem Erfolg gegen Leiden, welche ein äußeres Mittel nothwendig machen, wie z. B. Rheumatismus, Neuralgie, u. s. w. angewandt. Daß dieses Mittel auch in unserem Lande eine Zukunft hat, beweisen die wirklich wunderbaren Heilungen, welche dasselbe seit der kurzen Zeit seiner Einführung erzielte. Wir lassen einige derselben für sich selbst sprechen. Hr. Gustav Heilmann, Redakteur des Pittsburgh „Republikaner" schreibt Folgendes: „St. Jakobs Oel curirt Rheumatismus, davon habe ich mich überzeugt. Seit 2 Jahren litt ich zeitweise an rheumatischen Schmerzen in der linken Schulter und dem rechten Arm, so daß ich letzten Herbst sechs Wochen lang arbeitsfähig war und gar manche Nacht unter Qualen schlaflos zubrachte. Vor einigen Wochen nun bekam ich einen neuen heftigen Anfall desselben Uebels und beschloß diesmal, sich gestehe es mit geringem Vertrauen auf dessen Wirksamkeit) das vielgerühmte St. Jakobs Oel in Anwendung zu bringen. Ich bekenne offen, das Resultat hat mich förmlich überrascht. Schon die ersten Einreibungen linderten die Schmerzen ganz bedeutend und ein fortgesetzter Gebrauch von blos zwei Flaschen hat mich von dem hartnäckigen Uebel in weit kürzerer Zeit befreit, als dies vorher einige eminente Aerzte durch ihre Mittel zu thun im Stande waren. Ich erachte mich deshalb für verpflichtet, Obiges zum Besten aller Rheumatiker bekannt zu machen."—Soweit unser College. Pastor F. W. Buchholz, Wasica, Minn., theilt uns Folgendes mit: Die Flasche St. Jakobs Oel, welche ich kürzlich von Ihnen erhielt, war für eine Frau meiner Gemeinde, welche schon seit 27 Jahren an Rheumatismus leidet. Seit letztem Winter war sie bettlägerig, ein Knie lahm, so daß sie nicht im Stande war, zu gehen. Nachdem sie drei Tage lang das Oel gebraucht, konnte sie aufstehen, und indem sie sich mit den Händen hielt, bis in das nächste Zimmer gehen. Herr Wm. Reinhardt, Elmore, Wisc., schreibt: Seit 24 Jahren kenne ich einen Mann, der beständig an Rheumatismus litt, in letzter Zeit war er ganz steif. Er gebrauchte das St. Jakobs Oel und wurde vollständig geheilt.—Dieses sind in der That wunderbare Resultate, welche die Aufmerksamkeit Aller verdienen.

Detr. Abendpost.

J. W. Krumrine hat die Gerberei von Henry Krumrine in Spring Mills gerentet.

Nächste Woche fängt die Court an. Dieß ist die letzte Court im alten Jahre.

Unser Freund, John Keen von Millheim beabsichtigt ein neues Haus zu bauen auf seiner Farm, nächsten Sommer.

Das Wetter ist gegenwärtig trüb und naß hier. Die Bauern sind am Dreschen und alles macht sich bereit für einen harten Winter.

Mr. George Krape von Spring Mills baut sich ein neues Haus auf seiner Farm, in welches er nächstes Frühjahr zu ziehen beabsichtigt.

Die Musser-Williams und Harper Jagdpartie kehrte nach einer wöchentlichen Abwesenheit nach Hause zurück mit drei großen Hirschen.

George Korman, Daniel Kennelly u. andere von Spring Mills gingen auf die Berge nahe Bear Meadows auf die Jagd und kamen zurück mit vier schönen Hirschen.

John Bower, Sohn von Jacob Bower in Haines Township, schoß nahe seines Vaters Haus einen 188 Pfund schweren Hirsch, letzten Samstag. Bravo, Jacob versach's nochmal.

A. Clark Musser, unser Partner im Marble Geschäfte ist gegenwärtig beschäftigt mit dem Herausmachen von Steinen für sein Haus, das er nächsten Sommer erbauen will.

Das Butchern ist die nächste wichtige Frage auf Hand.

Ein Lock Havener Namens Clayton, welcher im Herbst 1877 nach Decatur County, Kansas, zog, ist mit seiner Frau und einer neunjährigen Tochter vor ungefähr einem Monat von den Indianern erschlagen worden.

W. J. Strayer hat nun seinen Barbiershop für bleibend geöffnet in Millheim und sollte daher die Kundschaft unserer Bürger sowie die der Umgegend haben.

Für schöne Mottoes, Motteoframes, Zephyr und Germanto ohwolle, Crochet boots und Designbooks, sowie Canvaß kommt zum Journal Buch Stohr, wo ihr die obengenannten Artikel zu den niedrigsten Preisen bekommen könnt.

Nach den Büchern im Schatzamt in Washington leben immer noch 16 Millionen Kleinpapiergeld aus. Man berechnet, daß wenigstens 15 Millionen davon verbrannt, verlumpt oder in anderer Weise verloren gegangen sind. Ein netter Profit für Onkel Sim.

Um ein Kind. — Der Besitz von Carrie, kleine Tochter des verstorbenen Ehepaares Cyrus K. Sankey und Frau, von Hughesville, ist ein Streit zwischen L. G. Hulina, Bruder der verstorbenen Frau, und Sam. Sanker, Bruder des Mannes. Die Sache liegt in der Court, wer das Kind haben soll.

Der glücklichste Mann denn wir schon seit langer Zeit sahen, war John F. Chambers, als er am letzten Samstag Abend von der Jagd heimkehrte und ein Hirschviertel auf den Schultern trug. John sagt, er schoß den Hirsch nahe Paddy's Tunnel, aber es waren vier in seiner Company, also fiel blos ein Viertel ab für ihn.

Das „Lewisburg Chronicle" meint, daß der kommende Winter ein ungewöhnlich harter werden wird für viele Leute von Lewisburg, und daß es eine ganze Menge von Gelegenheit geben wird, Freigebigkeit und Güte anwenden zu können. Wir bezweifeln das durchaus nicht, und können sogar noch hinzufügen, daß noch viele andere Plätze diesem selben Schicksale entgegen sehen.

Dr. Pierce's "Golden Medical Discovery" (Goldene medizinische Entdeckung) hat seine Wirksamkeit ganz besonders bei der Heilung von Schorf, Grind, rothem Ausschlag, Beulen, Karbunkeln, wunden Augen, skrofulösen Geschwüren und Schwellungen, weißen Geschwulsten, Kropf und Drüsenanschwellungen bewiesen. In allen Apotheken zu haben.

Wir waren denen unserer Leser, die uns noch schuldig sind auf ihre Subscription sehr dankbar, wenn sie kommen würden, um ihre Accounts zu settela, da wir gerade jetzt etwas kurz sind im Beutel und es so nothwendig brauchen können. Manche mögen denken, daß ihr $1.50 uns nichts helfen wird—jedoch mehrere Dollar machen gerade etwas aus, und dann wären wir fähig unsere Expenses besser zu bezahlen. Also kommt und und bringt uns ein wenig Geld, wenn ihr könnt.

Ein Ding was seit Jahren in der Familie benützt und uns immer gute Dienste gethan, wird uns zukezt lieb und werth. Herr J. A. Hain schreibt an uns darüber: Da wir Dr. August König's Hamburger Brustthee in unserer Familie seit drei Jahren gebraucht habe und derselbe uns gute Dienste gethan hat, so sind wir Ihnen sehr dankbar dafür und werden wir immer diese Medizin unseren Bekannten, welche eine gute Hausmedizin nothwendig haben, empfehlen.

Die Hucksters sind oft die besten Freunde von den Bauern, denn in Staub und Wind kommen sie an's Haus, kaufen was sie wieder verkaufen können und bringen es an den Markt. Aber Leute, die kaufen und nicht bezahlen und das Geld in ihre eigenen Portemonnaie stecken, das sind keine von der rechten Sort Hucker, selbst wenn sie eine Lizens haben; aber die von dieser Sort haben gewöhnlich keine Lizens. So sagt uns ein Freund vom Land.

Gebückt durch Schmerzen, gelähmt durch Rheumatismus, schleppt mancher Unglückliche seinen kranken Körper durchs Da sein, ohne Ahnung, daß Hülfe zur Hand, ja manchmal in unmittelbarer Nähe ist. Das St. Jakobs Oel, welches in jeder anständigen Apotheke zu finden ist und nur den geringen Preis von 50 Cents die Flasche kostet, ist im alten Vaterlande als ein Universalmittel gegen Rheumatismus, Reißen in den Gliedern, Hexenschuß, offenen Wunden, Neuralgie, Brandwunden, Schnittwunden, Verrenkungen, Anschwellung, überhaupt gegen alle Schäden des Körpers, welche ein äußerliches Mittel nothwendig machen, angewandt.

Der November „Amerikanische Agriculturist," (herausgegeben von der Orange Judd Company, New York) enthält über 60 Illustrationen und eine große Anzahl längerer und kürzerer Artikel von Interesse für jeden Farmer und Gärtner, darunter eine ausführliche Beschreibung der D. Archer Farm, deren Eigenthümer die Stadt Paris mit unverfälschter Milch versorgt: eine interessante editorielle Correspondenz aus dem fernen Westen; Gespräche über Ernten; Auswahl des Saat-Weizenkorns; Weihnachts-Dekorationen der Kirchen; ueber einige gewöhnliche Vögel, sowie Beschreibungen vieler Arbeit sparender und Arbeit erleichternder Vorrichtungen. Eine reichliche illustrirte Prämien-Liste vergrößert diese Nummer um 8 Seiten.

Aus Schwarzwälder Fichtennadeln gewonnen.

Gegen
Rheumatismus
gebrauche
Gegen alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.

Gegen äußerliche Verletzungen,
Brandwunden, Frostbeulen, Brühungen, Schnittwunden, aufgesprungene Hände, geschwollene Brüste.

Gegen innerliche Verletzungen.
Verstauchungen, Quetschungen, Verrenkungen und gegen
Neuralgia
und alle damit verbundenen Leiden, Reißen im Gesichte, Gliederreißen, Kreuzweh, Rückenschmerzen, Zahnweh, Ohrenweh, Gelenkschmerzen, Kopfweh,
gegen
Gicht.

Wunderbare Kuren.

Pastor F. W. Buchholz, Wasica, Minn., wandte das St. Jakobs Oel bei einer Frau seiner Gemeinde an, welche schon seit **16 Jahren an Rheumatismus** litt und bettlägerig war. Nachdem sie drei Tage lang das Oel gebraucht, konnte sie wieder aufstehen.

Herr R. Schäfer, 31 Brownsr., Allegheny City, Pa., war über **8 Jahre mit Rheumatismus** behaftet und hatte schon alle Medizinen ohne Erfolg gebraucht. Eine einzige Flasche St. Jakobs Oel curirte ihn vollständig.

Herr Gustav G. Heilmann, Redakteur des Pittsburg „Republikaner," litt zwei Jahre lang an rheumatischen Schmerzen und brachte manche Nacht unter Qualen schlaflos zu. Zwei Flaschen St. Jakobs Oel kurirten ihn.

Frau Veona Engelmann, 59 Jahre alt, aus der Schweiz, Canton Argau, lebt aber in Rochester, N. H., anfänglich hatte solche rheumatische Schmerzen in den Beinen, daß sie nicht gehen konnte. Nach dem Gebrauche einer Flasche St. Jakobs Oel fühlte sie sich neugeboren und konnte wieder Kost kaufen.

Herr A. B. Burk, Whitewater, Wisc.: —Das St. Jakobs Oel kurirt Alle. Einer meiner Kunden behauptet, es sei eine Gottessendung.

Herr J. Kisthart, Mahon City, Pa., litt fürchtbar an **Nackenschmerzen.** Eine Flasche curirte ihn.

Frau Catharine Zimmerman, Lancaster N. H., wandte das St. Jakobs Oel mit Erfolg gegen **Beingeschwulst** und **Gesichtsrose** an.

Hr. B. Seim, South Adams, Mass., schreibt: Das St. Jakobs Oel thut hier Wunder.

Hr. Henry Lear, Patriot, Ohio, hatte solchen Schmerz in der linken Schulter, daß er sich nicht rühren konnte. Das St. Jakobs Oel curirte ihn nach zwei Tagen.

Hr. Franz Wilke, La Fayette, Ind., berichtet von einem Falle, wo ein Mann so stark an **Rheumatismus** litt, daß er sich nicht bewegen konnte. Seine Beine waren geschwollen und er litt unsägliche Schmerzen. Zwölf Stunden nach Gebrauch des St. Jakobs Oel waren alle Schmerzen und die Geschwulst verschwunden.

Hr. Henry Schäfer, Millersburg, O., **Rheumatismus in den Hüften.**

Hr. Henry Stouck, Meadville, Pa., **bösartiger Rheumatismus.**

Hr. Fr. Witt, Cleveland, O., **Rheumatismus im Beine:** nach dreimaligem Einnehmen vollständig kurirt.

Hr. F. Radder, Cleveland, Ohio, **große und anhaltende Schmerzen auf dem Ballen des rechten Fußes:** nach zweimaligem Gebrauche sofort alle Schmerzen verschwunden.

Ferner gegen alle Gebrechen, welchen unsere
Hausthiere
unterworfen sind, als
Verstopfung, schweres Urinieren Colic,
Beinspath,
Schrunden und Fußfäule, Klauenfäule bei Schaafen, Nierenwürmer bei Schweinen.
Schwielige Flechten
(Sweeny)
Warzen, Epizootic, Strauchungen und Quetschungen, offene Wunden, Lahmheit,
Hufgeschwulst,
Windgallen, Kronen-Geschwüre,
geschwollene Euter,
Aufbruch und Gemch Fisteln. Fisteln Salenders und Malenders
Rande und Beulen,
Schrammen.

Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cents (fünf Flaschen für $2,) ist in jeder Apotheke zu haben oder wird bei Bestellung von nicht weniger als $5 frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt.

Man adressire:
A. Vogeler u. Co.,
Baltimore, Md.
Alleinige Niederlage für Amerika,

Allerwärts in der Nähe großer Städte kommen Nachrichten davon, daß Leichen aus den Gräbern gestohlen sind, um dieselben an die Aerzte zu verkaufen. Aber schlimmer noch geht es zuweilen her. Da hat in Boston eine Frau Alexander und ihr Geliebter einen Mann mit Chloroform zu Tode gebracht, ihn in ein Faß gepackt und für $20 an einen Professor verkaufen wollen. Nach 6 Monaten kam die Sache heraus und die Frau ist jetzt auf Zeitlebens ins Zuchthaus verurtheilt.

Gestorben.

Am 20ten d. M., in Eagleville, Frau Kate A. Ridge, Gattin des Rev. W. A. Ridge im Alter von 49 Jahren.

Am 8ten d. M., in Boalsburg, Wm. Allen, im Alter von 68 Jahren, 1 Monat und 7 Tagen.

Am 11ten d. M., in Gregg Township, Elizabeth, Frau von Jonas Rishel, im Alter von 75 Jahren und 1 Monat.

Kirchenordnung.

Rev. J. G. Shoemaker wird nächsten Sonntag Nachmittag in der reformirten Kirche in Aaronsburg in englischer Sprache predigen.

Rev. J. M. Smith wird nächsten Sonntag Vormittag in der U. B. Kirche in Millheim predigen.

Rev. W. R. Whitney wird nächsten Sonntag Vormittag um ½ elf Uhr in der Methodist Kirche in Millheim predigen.

Rev. J. D. Stoner wird nächsten Sonntag Vormittag in der evangelischen Kirche in Millheim in deutscher Sprache predigen.

Rev. John Tomlinson wird nächsten Sonntag Vormittag in der lutherischen Kirche in Aaronsburg in deutscher Sprache predigen.

Millheim Markt.

Weizen	87
Welschkorn	40
Roggen	45
Hafer	22
Gerste	50
Timothy-Saamen	
Flachs-Saamen	
Klee-Saamen	
Butter	18
Schinken	11
Seiten	8
Ka hfleisch	5
Eier	18
Kartoffeln	50
Schmalz per Pfund	7
Talg " "	7
Seifen per Pfund	5
Getrocknete Aepfel per Pfund	4
Getrocknete Pfirschtig per Pfund	2
Getrocknete Kirschen " "	4

Vorsicht ist die Mutter der Weisheit. Seid daher vorsichtig, wenn ihr nach Dr. August Königs Hamburger Tropfen fragt, und seht genau darauf, daß jede Flasche der ächten Tropfen mit der Privat-Steuermarke der Herren A. Vogeler & Co. in Baltimore versehen ist, ohne welche keine ächt ist. Dr. Aug. Königs Hamburger Tropfen haben sich einen Weltruf erworben; wir dieses alte deutsch Hausmittel einmal gebraucht hat, läßt sich nicht durch die Anpreisungen neuer Artikeln bethören.

Gehör-Fall, No. 491
Kein Ohrenarzt, Dr. Nr. 24 engen, Harrer, Kunstlicher Ohrschirm wie er einem Clienten auf unserer Office zur Ansicht offen. Das Ohr hört, deutlich überall hin, verbergen wir gerne jedermann von 250 Meilen Postmeilen ohne Gefr. German Aur. Inst. Louisville, Ky. Ohne Zeugniß, kein Honorar, No.

HALE'S
HONEY OF HORHOUND AND TAR
heilt
Husten, Erkältungen, Grippe, Heiserkeit, Athmungsbeschwerden, sowie Kehlkopf-, Luftröhren- und Lungenleiden, welche die Vorläufer der Auszehrung sind.

Dieses unfehlbare Mittel besteht aus dem Honig des weißen Andorns, welcher mit Theerbalsam, der aus dem Marke der Abies balsamea gewonnen wird, in chemische Verbindung gebracht worden ist.

Der Honig des Andorns lindert und heilt alle Irritationen und Entzündungen, während der Theerbalsam die Kehle und die nach den Lungen führenden Luftwege reinigt und heilt. Fünf weitere Zuthaten halten die verschiedenen Drüsen thätig, sowie in gesunder Bewegung. Laßt Euch durch kein Vorurtheil davon abhalten. Dieses herrliche Heilmittel eines tüchtigen Arztes, welcher damit während seiner langjährigen Praxis tausenden von Menschen das Leben gerettet hat, zu versuchen.

N. B. Der Theerbalsam hat weder üblen Geschmack noch Geruch.

Preis 50 Cents und $1 per Flasche.

Man spart, wenn man große Flaschen kauft.

„Pike's Tropfen" kuriren Zahnschmerzen in einer Minute.

Zu verkaufen bei allen Druggisten.

C. M. Crittenton, Eigenthümer, N. Y.

Eine deutsche Colonie nahe Philadelphia

An deutsche Farmer, Gartner und Winzer

In dem nur 34 Meilen von Philadelphia entfernten und an Eisenbahnen nach Philadelphia und New York gelegenen [illegible] eingefriedigte Farmland zu verkaufen.

Preis nur $25 per Acker. Ein Sechstel ist sofort baar bei Ankauf zu erlegen und der Rest in 5 jährlichen Raten zahlbar.

Das Land ist sehr geeignet zum Anbau von Weizen, Roggen, Welschkorn, Gras, Trauben und Obst.

An diesem Platze besteht eine blühende deutsche Colonie, welche Acker- und Weinbau treibt.

Viele von ihnen begannen ganz klein und sind jetzt wohlhabend. Fieber und epidemische Krankheiten sind da selbst ganz unbekannt. Die Gegen ist sehr gesund und eine der blühendsten und schönsten in den Vereinigten Staaten. Wer nur mit Farm- und Weinbau vertraut ist, und die Mittel hat, sich nieder zu lassen, kann auf Erfolg rechnen. Die Nähe von Philadelphia und New York, deren Märkte enorme Quantität an Producten, Obst, u. s. w., aufnehmen, die der tägliche Transport gestattet, garantirt raschen und lohnenden Absatz.

Das ganze Land umfaßt über 1900 cultivirte Heimstätten, mit allen möglichen Kirchen und Schulen. Im Mittelpunkt ist eine blühende Fabrikstadt mit 3500 Einwohnern, welche allein schon einen guten Markt bietet. Die deutsche Colonie zählt der Erfolgreichsten, da sie gute Farmen, Milchwirthschaften, Scheuern und Weingärten hat.

Firmen von 5 bis 100 Acker zu verkaufen.

Zuschriften zu richten an

Charles K. Landis,
Eigenthümer.

!! Soeben angelangt!!!

Soeben erhielten wir in unserer Office eine große Anzahl von

Heiraths- Taufs

und

Confirmationsscheinen

wie

Familien-Registern,

welch letztere eingerichtet sind für 1—8 Photographien.

Alle diese Scheine sind **colorirt oder uncolorirt** zu haben und zwar zu den

Billigsten Preisen.

Ersuche freundlichst einen uns durch ihre Kundschaft zu beehren, indem wir die Gewißheit haben, daß sie die hier angebotenen Waaren zu ihrer Zufriedenheit finden werden.

!! Druck-Arbeiten !!

Druck-Arbeiten aller Art werden

Zierlich und schnell verfertigt

In der

Millheim Journal Office.

HandBills, Envelopes,
Geschäftskarten,
Letter-Heads, Bill-Heads.

Eine sehr gute Job-Presse.

Neue Job-Schriften.

Sowie haben kürzlich ein Auswahl von neuen Job-Schriften in unserer Office erhalten und sind daher jetzt im Stande, Job-Arbeiten im besten Style, sowie in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen herzustellen. Wir buchen ferner noch

Poster,

Programme,

Pamphlets,

Visitenkarten,

Circulare,

Statements,

Blanks,

Labels,

Postal Karten,

und Alles was in einer guten eingerichteten Druckerei gearbeitet werden a Unsere Arbeiten können nicht übertroffen werden, in einem

Umkreise von fünfzehn Meilen.

und wir laden deßhalb Jedermann ein, bei uns vorzusprechen und sich zu überzeugen, daß hier Druck-Arbeiten so wohlfeil, geschmackvoll und schnell geliefert werden als an irgend einem anderen Platze.

"Millheim Journal,"
Office on dem zweiten Stock in Musser's Gebäude, Millheim, Centr County, Penna.

Walter S Deibinger, Eigenthümer

Frei! Eine werthvolle Erfindung!
Die weltberühmte
Wilson Näh-Maschine

ist in Bezug auf Vollkommenheit der Arbeit einer Chronometer-Uhr gleich, und so elegant ausgestattet wie das feinste Piano. Sie erhielt die höchsten Anerkennungen auf der Wiener und Centennial Ausstellung. Sie näht um ein Viertel schneller als andere Maschinen. Ihre Leistungsfähigkeit ist unbegrenzt. Es werden in den Vereinigten Staaten mehr Wilson Nähmaschinen verkauft, als alle anderen zusammen genommen. Die Wilson Ausbesserungs-Vorrichtung, um alle Arten Reparaturen ohne Flicken zu machen, wird einer jeden Maschine kostenfrei beigegeben.

Agenten verlangt. **Wilson Näh-Maschinen Co.,**
827 & 829 Broadway, New York; New Orleans, La.;
Ecke State und Madison Straßen, Chicago, Ill.; und San Francisco, Cal.

Ein Grillenscheucher-Schabiede.

Leben und Thaten des Fritz Schabig.
Eine erbauliche Historie in lustigen Reimen, von
Fratr Joeu dus
(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)
158 Seiten, Druckpapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.
Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:
Carl Dörflinger
Milwaukee

„Onkel Karl."
Neue deutsch-amerikanische
Illustrirt Jugendschrift.
Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.

enthaltenen Erzählungen biographien edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkund und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblättchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Abtheilung für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Plötterl.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:
Carl Dörflinger Milwaukee, Wis.

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B. O. DEININGER, Associate Editor

Millheim, Thursday Nov. 21.

Terms—$1.50 Per Annum.

OFFICIAL RETURNS.

The Vote of the State Complete.

An Aggregate Vote for Governor of Over Seven Hundred Thousand—Hoyt has a Plurality of 22,507, But the Entire Vote is 62,904 Against Him—The Nationals Poll 81,758 Votes.

HARRISBURG, November 14.

The following is the official vote of Pennsylvania as received at the State Department:

COUNTIES.	Hoyt, R.	Dill, D.	Mason, N.	Lane P.
Adams	2742	3361	139	1
Allegheny	20601	13186	7724	396
Armstrong	3207	2693	1899	13
Beaver	3571	2968	436	31
Bedford	3014	3347	202	7
Berks	6506	13480	1755	7
Blair	3700	3390	968	37
Bradford	6010	3132	1846	165
Bucks	7552	7601	200	26
Butler	3892	3766	2216	93
Cambria	2196	3342	1081	55
Cameron	408	381	219	6
Carbon	2150	2260	1041	6
Centre	2059	3827	1486	21
Chester	8178	5466	295	499
Clarion	2365	4032	1482	12
Clearfield	1602	3207	1198	18
Clinton	1814	2699	347	19
Columbia	1451	3278	1159	20
Crawford	5957	3833	3528	27
Cumberland	3743	4831	556	2
Dauphin	6591	5320	1468	4
Delaware	4769	3137	364	51
Elk	426	1100	378	1
Erie	6044	4237	1635	2
Fayette	2654	4211	1937	201
Forest	318	267	277	2
Franklin	4734	4691	41	14
Fulton	794	1222		
Greene	1606	3229	120	59
Huntingdon	3073	2736	6039	33
Indiana	3486	1557	2155	18
Jefferson	1944	2140	814	1
Juniata	1473	1851	142	
Lackawanna	4898	1974	3588	157
Lancaster	15518	8714	225	148
Lawrence	2876	1605	3098	137
Lebanon	3914	2646	382	17
Lehigh	4975	6705	270	5
Luzerne	7322	4414	6086	27
Lycoming	3207	4809	2062	45
McKean	1504	1282	742	1
Mercer	4436	3768	1850	273
Mifflin	1744	1756	59	39
Monroe	602	2829	430	3
Montgomery	9006	9164	391	47
Montour	772	1878	483	4
Northampton	4035	7504	1079	10
Northumberland	3281	4584	1489	23
Perry	2697	2711	97	
Philadelphia	70099	58755	3211	154
Pike	437	1135	56	3
Potter	1325	694	669	15
Schuylkill	5904	7657	6308	16
Snyder	1814	1494	154	3
Somerset	3134	2140	398	15
Sullivan	436	602	379	1
Susquehanna	3832	2246	1825	
Tioga	4253	2128	1681	62
Union	1836	1655	172	11
Venango	3482	3065	1229	311
Warren	2175	1025	1822	20
Washington	5453	4994	822	23
Wayne	1937	1625	1384	206
Westmoreland	4795	5968	1642	18
Wyoming	1417	1600	474	29
York	5060	9644	79	38
Total	319567	297060	81758	3653

The Legislature.

	R.	D.	G.	Maj
Senate	32	16	2	14
House	108	77	16	15

OFFICIAL VOTE FOR CONGRESS.

	Curtin.	Yocum.
Centre	3535	3484
Clearfield	3034	2914
Clinton	2565	2264
Elk	1010	803
Mifflin	1782	1767
Union	1455	2210
	13381	13454
		13371
Yocum's majority		73

OFFICIAL VOTE FOR STATE SENATOR.

	Alexander.	Caldwell.
Centre	4190	3003
Clearfield	3120	2878
Clinton	2597	2322
	9907	8203
	8203	
Majority	1604	

OFFICIAL VOTE FOR JUDGE.

	Mayer.	McCormick
Centre	3804	3242
Clearfield	3249	2576
Clinton	2584	2140
	9637	7958
	7058	
Majority	1697	

CAMERONIA.

Has it not occurred to our Republican friends that their recent *glorious victory* over us Democrats and rebels still leaves our public matters in Pennsylvania in a very incomplete and unsatisfactory condition? The job is but half done, and we suggest that it be made complete without unnecessary delay. They have entered into voluntary political serfdom to the Camerons. Simon and Don have absolute and undisputed control of the once proud old Keystone. Our legislation, and in fact all our public affairs, bear the polluting impress of Cameronism—and why should not the state have the same name? It is no doubt true that old Bill Penn, after whom the great state, is named was a right nice sort of a man in his way and time. He had a very fair stock of those stern but now obsolete and useless old qualities—honesty and integrity, but it is also evident that neither he nor the people generally of his time, had any proper conceptions of modern greatness, as personified and exemplified in the Camerons. Everything must give way to the onward march of modern progress, and we do not see that a *name* however appropriate and euphonious at one time, if it is *now* useless and a misnomer, should be suffered to stand in the way.

We hope that immediately after Don's election to the United States Senate, measures may be taken to re-name Pennsylvania and call it *Cameronia*. The one act would be a logical sequence to the other.

Newman's Eagle Clothing Store, Bellefonte, is full to repletion of the largest *and cheapest* clothing ever brought to Centre county. Good Overcoats at $2.50, good winter suits at $3.50, under wear at 20 cts., Also—boots and shoes, hats and caps, shirts, neckties, suspenders, umbrellas, kerchiefs, &c. Newman will sell you good goods for less money than any other man in this county. 45-2.

SETH H. YOCUM.

One problem that engages the attention of politicians of this Congressional district just now, is the probable course of our new Congressman elect. Before the election it seemed to be of but little account practically what Mr. Yocum's party relations and political views were, for his election did not seem at all probable, and it is no doubt as unexpected to himself as it is to every one else.

On the day of the election we heard leading Republicans say that Mr. Yocum was "*all right*." They intimated to have secret pledges that he would be with them, altogether, as soon as the Greenback bubble would have bursted, which they thought would be directly after the election. On this latter idea they were entirely correct. Greenbackism is utterly and hopelessly played out. It never did amount to more than a disturbing factor in politics, and will now, like other impracticable and visionary ideas, rapidly vanish out of sight. The five or six Greenback congressmen, of whom Mr. Yocum is one, will soon affiliate with one or the other of the great parties and it is a matter purely of conjecture where they will go. Mr. Yocum will most likely go where he so recently came from—to the Republican party. At all events this is what they seem to expect, judging from their utterances and the support they gave him at the election.

The *Watchman* seems to think that Mr. Yocum will act with the Democrats in the organization of the House, as well as on other leading questions, basing its hope on the fact that Greenbackers are, if possible, even more opposed to Sherman's ruinous contraction policy, than Democrats; and because he should and likely, will, feel grateful to Democrats for the support he received from them.

While we do not take much stock in Mr. Yocum's Democracy we have no undue prejudices against him for having defeated the man whom above all others we respect and love, as a statesman. To whichever party Mr. Yocum may attach himself we are ready to give him all due credit for whatever he may do in the interests of the people—in the interests of justice and right.

A PORTRAIT.

No doubt the voters of Pennsylvania, especially the Republicans would like to know what manner of man Mr. J. D. Cameron is. He is to be the Republican U. S. Senator for the next six years, but has given the *people* little or no chance to become acquainted with him. We give the following pen picture of Pennsylvania's new *master*, clipped from the Lancaster *New Era*, a Republican paper, for which reason it is no doubt entirely reliable:

While Grow, and Schurz, and Conkling, and Blaine, and even the President roused up the people from one end of the country to the other with their fiery and convincing eloquence, James Donald Cameron, United States Senator from Pennsylvania, remained silent and unheard. Not once did he open his mouth to denounce the heresy that threatened to plunge the country into irretrievable ruin. He made no sign to show whether his sympathies were with or against the great principles for which his party was battling with a devotion and gallantry that would have done credit to paladins of old. Although called upon by the party journals to give a word of encouragement to those who were doing their utmost to wrest the country from the grasp of a parcel of fanatics, this pretended leader of men preserved a disgraceful silence. Coward that he is, he stood aloof while other and brave men did battle.

But this is not all nor the worst. It is only too well known that he was all the time casting about him, trying how best to secure favor in the eyes of the Greenback leaders themselves while that organization was still strong and believed to hold the balance of power. The scandal created by these over-true rumors nothing affected the position of this true son of his sire. An open utterance might have proved fatal to his aspirations, while his silence, at the worst, was only susceptible of misconstruction. All that was known of his position on the currency question was that he actively supported the Bland Silver Bill, which to-day compels the people of this country to accept eighty-four cents in silver in lieu of the one hundred which rightly are theirs. This is his record on the all-important question of an honest currency. It is not long but it is full of significance. Like his father before him he will avail himself of every trick the disreputable politician's repertory affords to attain his end. Soft words and promises will be scattered as plentifully as the leaves of autumn. Where these prove unavailing more potent arguments will not be lacking. He gave the great party to which he professes to hold allegiance no aid in its desperate struggle with the rag-money heresy. What claim, therefore, has he upon those who now control its destinies? And how can they, with a proper sense of their responsibilities to their constituents, support a man who, during our recent fiery ordeal, remained content to play the coward's role? Reckless politician, false partisan and unworthy leader, there is taint in his very touch, and the Representative, who does his bidding is as base as his master.

PETERSON'S MAGAZINE for December more than maintains its unrivalled character. There are two beautiful steel engravings, besides a superb steel fashion-plate, the latter exquisitely colored. In addition, there is a magnificent Berlin pattern, in worsted-work, printed in colors, which, at retail, would cost fifty cents: this is presented to the subscribers of "Peterson's" as a Christmas gift. A charming story, "Mrs. Million," is as charmingly illustrated. The number contains a Supplement, with a full-sized pattern, for a winter Paletot, the pattern alone being worth more than the price of the number. All these costly embellishments are afforded by the enormous circulation of "Peterson's," which, as the publisher says, enables him to *give more for the money* than any other. We cannot leave this subject without speaking of the very high character of the stories in "Peterson." But how can it be otherwise, when its regular contributors are Ann S Stephens, Frances Hodgson Burnett, Frank Lee Benedict, Rebecca Harding Davis, and that unrivalled humorist, the author of "Josiah Allen's Wife," besides hosts of others? The price of the magazine is but TWO DOLLARS a year. To clubs it is astonishingly low, viz: six copies for nine dollars, with an extra copy to the person getting up the club. Or seven copies for ten dollars and a-half, with both an extra copy and a superb, large-sized premium engraving, "Christ Blessing Little Children," to the person getting up the club. Subscribe to no magazine till you have seen a copy of this. Specimens are sent, gratis, to persons wishing to get up clubs, Address, CHAS. J. PETERSON, 306 Chestnut St., Philadelphia, Pa.

Don't neglect to prune your grape vines this fall.

BUTCHERING is just now one of the most absorbing local questions.

Mr. Ilgen Musser will please accept the thanks of the "poor printer" for a very fine round of venison.

A. Clark Musser is just now engaged in quarrying stone for a house, next summer. *Business.*

The Penna. State Grange of the Patrons of Husbandry will meet in Bellefonte, Tuesday Decbr. 10th, and will be in session three days.

The Musser—Williams—Harper hunting party returned home on Saturday, after an absence of one week with three fine deer.

About fifty good chestnut posts and about ten cords of good firewood will be taken at the Journal office on subscription. tf.

ISRAEL WEAVER, of Aaronsburg has 1000 choice grafted young apple trees for sale, which he offers at 15 cents a piece. Also a large lot of plastering lath, very cheap. tf.

W. J. Strayer has permanently opened a barber shop in Millheim and ought to have the patronage of our citizens. He shaves for much less than does Alf. Walter.

KNITTING FOR ALL.—Miss Joana H. Deininger knits beautiful hoods for ladies, misses and children Patronage respectfully solicited. Charges moderate. tf.

Our friend John Keen purposes to build a new house on his farm, next summer. Johnny is just exactly the man that can do that little job—and do you know why? Simply because he has the *spondoolics*.

John Bower, aged 19 years, a son of Jacob Bower, Jr., of Haines township, shot a deer near his father's home, last Saturday, weighing 188 pounds. Bravo, John, you can try again.

Miss Abbie Vonada of Woodward has just received a full line of Millinery Goods—latest styles. She is prepared to do all work in her line satisfactory. Public patronage is respectfully solicited. 46-4t.

The peculiarity about the A. S. T. Co. Black Tip is that childrens' fine shoes to which they are applied, not only wear twice as long, but they really add to the beauty and finish of the finest shoe.

The next regular meeting of the Centre County Medical Society will be held in the Brockerhoff House, Parlor A., at Bellefonte, on Wednesday November 27th, commencing at 10 o'clock, A. M.

J. Y. DALE, Secretary.

John F. Harter, Dentist, is now prepared to do work in all branches of dentistry in first class style. Special attention paid to the "preservation of the natural teeth." All work warranted. Office one door west of M. E. Church, Millheim, Pa. tf.

The happiest man we seen for a long time was John F. Chambers, as he came along on Saturday evening, gun in hand, with a quarter of venison on his shoulder. John says he shot the deer near Paddy's tunnel, but there were four in the party and so each *feller* got a quarter. So John says.

The subscriber will be prepared to carry smalls bundles and boxes of goods, from Coburn Station to Millheim, Aaronsburg, Woodward and all points along the line, at reasonable charges. The patronage of the public respectfully solicited.

J. WILLIS MUSSER.

POSITIVELY.—Harry Stitzer is one of the most obliging and clever fellows you can meet in a long journey. And then just look at the store he has since be is in his new quarters—everything in the line of Books, Stationery, Wall Paper, Toys, and a thousand and one other things absolutely too numerous to mention. Few people go to Bellefonte without giving Harry a call, and these always take *something* along when they go.

The Persian Diver brings up no pearl from the depths of the sea which can surpass in radient purity a complexion beautified by GLENN'S SULPHUR SOAP. A staple accessory of the bath and the toilet.

Beautiful Shades of BLACK OR BROWN are produced by HILL'S HAIR DYE. 46-4t

Croaking is not confined to the Frog Ponds. At this season almost everybody is hoarse. The bleating of distressed lungs is heard everywhere. Why is this, when *Hale's Honey of Horehound and Tar* will cure any cough, cold or hoarseness in 48 hours? Sold by all Druggists.

Pike's Toothache Drops cure in 1 minute. 46-4t

The *Lewisburg Chronicle* thinks that the coming winter will be an unusually hard one for many of the people of Lewisburg and that charity will have its hands full. No doubt of it brother Cornelius, and Lewisburg has much company in this respect; but how about the revival of business and trade that is promised to follow resumption? Will Lewisburg be exempt from the good time coming.

SPRING MILLS ITEMS.

Prof. Philip Meyer is the singing teacher again for this winter, and surely he has no superior in these parts.

Mr. Samuel Leitzell has made great improvements on his property and it now looks very home like there. Right, Sam. Go ahead and get your new road opened now.

George Korman, Daniel Kennelly and others had gone to the mountains to hunt near Bear Meadows, and returned with four fine deer, Korman and Kennelly each shooting two. Good—you may go again.

J. W. Krumrine has rented the Tannery from Henry Krumrine, and is now prepared for all work in his line in a satisfactory manner. The old customers will find the new proprietor obliging and courteous.

Mr. George Krape is building a new house on his farm into which he intends to move himself, instead of coming to town, as we all expected he would do, next spring.

YONEY.

Wm. S. Maize offers his services to the owners of lots on the cemetery, to clean and trim them. He will put family burial plots in good and neat condition for a very reasonable sum. tf.

OILDOM ITEMS.

We had another Nitro Glycerine explosion in the Bradford oil district, last week. They are so frequent here that I forgot to mention the previous ones. Five lives were lost in the last and three in the one just preceeding it. Some of the victims were blown to atoms, almost, and toes, fingers and other limbs were found on trees, on the tops of derricks and other places.

Light oil now sells for 90 cents per barrel. Heavy or lubricating oil, $4.50 per barrel. The latter is frequently called 3rd sand oil, and is much scarcer than the other. However on the Galloway farm 1½ miles from here, they have all heavy oil. Such wells never yield so much as the light oil wells.

Since the election, all is quiet "along the Potomac."

Malarial Typhoid fever is still raging in many places to such an extent that the public schools can not begin till it abates somewhat.

We had a slight fall of snow last week.

A few days ago a woman while kindling a fire with oil, was killed here, and yesterday morning a man while doing the same thing barely escaped with his life. The stove was broken to fragments and the man blown 30 feet away, and was taken up insensible and very badly hurt.

After so many warnings people just act as if they wanted to commit suicide. When will they become more careful?

PETROLEUM.

Franklin, Pa., Nov. 15th.

MARRIED.

On the 11th inst., in Gregg township, Elizabeth, wife of Jonas Kisnel, aged 75 years and 1 month.

On the 8th inst., in Boalsburg, Wm. Allen, aged 68 years, 1 month and 7 days.

On the 2nd inst., at Eagleville, Mrs. Kate A. Ridge, wife of Rev. W. A. Ridge, in the 49th year of her age.

CHURCH DIRECTORY.

REFORMED.—*Rev. J. G. Shoemaker, Pastor.* English preaching in Aaronsburg, next Sunday afternoon.

EVANGELICAL.—Rev. J. D. Stover will preach next Sunday morning—German.

UNITED BRETHREN.—Rev. J. M. Smith will preach next Sunday morning.

METHODIST.—Rev. W. R. Whitney will preach next Sunday morning at 10½ o'clock.

LUTHERAN.—*Rev. J. Tomlinson, Pastor.* German preaching in Aaronsburg next Sunday morning.

Lodge and Society Directory.

The Millheim Cornet Band will meet in the Town Hall on Monday and Thursday evenings.

Providence Grange No. 217 P. of H., meets in Alexander's block on the 2nd Saturday of each month at 6½ P. M. and on the 4th Saturday of each month at 1½ P. M.

Millheim Lodge No. 955, I. O. O. F. meets in the New Hall, Penn street, every Saturday evening.

The Millheim B. & L. Association meets in the Town Hall, on the evening of the second Monday of each month.

NOTICE.—The citizens of Millheim, in Penn township, Centre Co, Pa., will make petition to the next general term of Court (November) for the incorporation of said town into a borough. tc

WANTED.—A GOOD MAN FOR EVERY STATE and Territory in the Union; a fair salary paid. Call or address La Belle Mfg. Co., 93 Clark St., Chicago 46-4

PIANOS AND ORGANS.—If you wish to purchase every supererior Piano or Organ, equal ly every excellence to any made at Manufacturer's Wholesale Price, and thus save near y one-half of your money, do not fail, before purchasing, to write for catalogue of description and prices, to Post office Box 3985 New York. 112-1y.

P. GEPHART. D. A. MUSSER.

GEPHART & MUSSER

DEALERS IN

Grain, Cloverseed, Flour & Feed, Coal, Plaster & Salt.

MILLHEIM, PA.

Highest market price paid for all kinds of GRAIN,

Delivered either at the BRICK MILL or at the old MUSSER MILL, in MILLHEIM.

COAL, PLASTER & SALT

Always on hand and sold at prices that defy competition.

A share of the public patronage respectfully solicited. 39-1y

W. J. STRAYER

Fashionable Barber,

Opposite Stein's Store,

MILLHEIM, PA.

The patronage of the public respectfully solicited.

The most useful present FOR YOUR WIFE,

Intended wife, mother, or sister, is one of our Nickle Plated and Polished Fluting or Crimping Irons. 4 Irons on one handle and at greatly REDUCED PRICES.

King Reversable Fluting Iron. $3.50. Home Fluting and Crimping Iron $2.75. SENT PREPAID on receipt of price.

Hewitt Mfg. Co. Pittsburgh, Pa. P. O. Box, 868, or 165 Penn Avenue. 45-6t. An Agent Wanted in this County.

Children's Shoes.

Wear twice as long with either the SILVER "Or A. S. T. Co." BLACK TIP UPON THEM. 46-1

Millheim Market.

Wheat No. 1	87
Wheat No. 2	80
Corn	40
Rye	45
Oats White	20
Oats, Black	22
Buckwheat	50
Flour	5.00
Bran & Shorts, per hundred	85
Salt, per Brl.	2.00
Plaster, ground	10.00
Cement, per Bushel	45 to 50
Barley	50
Tymothyseed	
Flaxseed	
Cloverseed	4.00
Butter	18
Hams	11
Sides	8
Veal	
Eggs	18
Potatoes	50
Lard	7
Tallow	7
Soap	6
Dried Apples	
Dried Peaches	
Dried Cherries	4

COAL MARKET.

Egg Coal	$6.00
Stove "	6.25
Chestnut "	5.50
P "	3.80

Corrected every Wednesday by Gephart & Musser.

The ANTIDOTE TO ALCOHOL FOUND AT LAST. THE FATHER MATHEW REMEDY Is a certain and speedy cure for intemperance. It destroys all appetite for alcoholic liquors and builds up the nervous system. After a debauch, or any intemperate indulgence, a single teaspoonful will remove all mental and physical depression. It also cures every kind of FEVER, DYSPEPSIA and TORPIDITY of the LIVER. Sold by all druggists. Price $1 per bottle. Pamphlet on "Alcohol, its Effects and Intemperance as a disease," sent free on writing to the Father Mathew Temperance & Man'f'g. Co., 36 Bond St., New York. 44-4.

AGENTS WANTED.—For the best and fastest selling Pictorial Books and Bibles. Prices reduced 33 per cent. NATIONAL PUBLISHING Co., Phila., Pa. 44-4

HOUSEKEEPERS!! A Postal Card sent us with your address will insure free in return, our Illustrated Circulars of nice Housefurnishing Specialties. PALMER & SKILLON, Manufacturers, 281 Pearl Street, N. Y. 44-4

TEAS AHEAD ALL THE TIME. The very best goods direct from the importers at half the usual cost. Best plan ever offered to Club Agents and large buyers. All Express Charges PAID. New terms free. THE GREAT AMERICAN TEA CO., P. O. Box, 4235. 31 AND 33 NESEY St. NEW YORK. 44-4.

U. S. PIANO CO., 163 BLECKNER St., N. Y. Manufacturers of strictly first-class Pianos. We sell direct to Families from our own Factory at lowest wholesale prices. Beautiful new 7½ Octave, Rosewood Pianos. Sent on trial. Thousands in use. Heavy Discount to cash buyers. DON'T buy until you read our catalogue. It will interest you—Mailed free. 44-4.

AGENTS READ THIS. We will pay Agents a Salary of $100 per month and expenses, or allow a large commission to sell our new and wonderful inventions. We mean what we say. Address without delay, SHERMAN & CO., Marshall, Michigan. 44-4.

To Magazine Club-Getters! 3-BUTTON KID GLOVES, FRENCH AND ENGLISH Cashmers and Elegant SILK DRESS PATTERNS, GIVEN IN PREMIUMS for Subscribers, at Club Rates, in ARTHUR'S HOME MAGAZINE! TERMS: $2.25 a year, with a large reduction for Clubs. Specimen Number 10 Cents. Send for Club-Getter's Special Circular containing full particulars of this splendid offer. T. S. ARTHUR & SON, 227 S. Sixth Street. Philadelphia, Pa.

!!! New Millinery Store in Millheim!!! MRS. ANNA M. WEAVER takes pleasure in announcing to the people of Millheim and vicinity that she will open a new and elegant stock of Millinery Goods on Monday, October 21st. A full line of Choice and Fashionable Goods always on hand at popular prices. DRESSMAKING A SPECIALTY. The now Gills Platter and Trimmer used. Public patronage solicited.

WHY GO WEST? Send for Delaware Farm Catalogue and Maps. J. F. MANCHA, Dover, Del. 42-2

25 FANCY CARDS with name, 10c. Plain or Gold. 150 styles. Agents Outfit 10c. Aull & Co., Ashland, Mass. 36-4.

$10 TO $1000 Invested in Wall Street Stocks makes fortunes every month. Book sent free explaining everything. Address, BAXTER & CO., BANKERS, 17 Wall St., New York. 27-4w

AGENTS! READ THIS! We will pay Agents a salary of $100 per month, and expenses to sell our NEW and WONDERFUL INVENTIONS. Address, SHERMAN & Co., Marshall. Mich. 24-7w

WANTED! ACTIVE AGENTS IN EVERY COUNTY FOR OUR FINE ILLUSTRATED PUBLICATIONS. THIS IS A RARE OPPORTUNITY FOR PROFITABLE EMPLOYMENT. EXTRA INDUCEMENTS TO BOTH SUBSCRIBERS AND AGENTS. AGENTS RUN NO RISK. For ILLUSTRATED CIRCULARS GIVING TERMS AND FULL PARTICULARS, ADDRESS E. P. & L. RESTEIN, 1102 CHESTNUT ST., PHILADELPHIA, PA. 43-4

SWEET Chewing JACKSON'S BEST NAVY Tobacco! Awarded highest prize at Centennial Exposition for fine chewing qualities and excellence and lasting character of sweetening and flavoring. The best tobacco ever made. As our blue strip trade-mark is closely imitated on inferior goods, see that Jackson's Best is on every plug. Sold by dealers. Send for sample, free, to C. A. Jackson & Co., Mfrs., Petersburg, Va. Geo. F. Wardle, General Agent, 32-4w Nos. 3 and 5 South Water Street Phila.

NEW RICH BLOOD! Parsons' Purgative Pills make New Rich Blood, and will completely change the blood in the entire system in three months. Any person who will take 1 pill each night from 1 to 12 weeks may be restored to sound health, if such a thing is possible. Sent by mail for 8 letter stamps. I. S. JOHNSON & CO., Bangor, Me. 32-

WANTED. An Energetic Man or Woman in every County to take an Agency for two of the most popular Publications. Six of the Finest Chromos, mounted and stretched (24x30) to Every Subscriber. The Best Combination Ever before offered to Agents, and the Most Liberal Inducements to Subscribers. Our Fine Publications, Elegant Premiums, and Large Commissions place us ahead of all Competitors. Illustrated Circulars Free. E. P. & L. RESTEIN, Publishers, North East Corner 7th and Dickinson Streets, Philadelphia.

HEALTH AND HAPPINESS. Health and Happiness are priceless Wealth to their possessor, and yet they are within the reach of every one who will use WRIGHT'S LIVER PILLS. The only sure CURE for Torpid Liver, Dyspepsia, Headache, Sour Stomach, Constipation, Debility, Nausea, and all Billious complaints and Blood disorders. None genuine unless signed "Wm. Wright, Phila." If your Druggist will not supply send 25 cents for one box to Barrick, Roller & Co., 70 N. 4th St. Phila

LAME BACK WEAK BACK. BENSON'S CAPCINE POROUS PLASTER. This article is one which really possesses extraordinary merit. By consulting reliable physicians in your own locality, you will find that the above is true. It is far superior to the ordinary porous plaster, all the so-called electrical appliances and to all external remedies whatever. It contains entirely new elements which cause it to relieve pain at once, strengthen and cure where other plasters will not even relieve. For Lameness and Weakness of the back, diseased Kidneys, Lung, and Chest difficulties, Rheumatism, Neglected Colds, Female Affections, and all local aches and pains. It is simply the best remedy ever devised. Sold by all Druggists. Price 25 Cents.

TOES PROTRUDING Through Ragged Holes need no longer offend the eye, or children's COSTLY SHOES BE THROWN AWAY on that account, when otherwise but LITTLE WORN. THE AMERICAN SHOE TIP CO., have saved MILLIONS OF DOLLARS annually to Parents in this country, by the introduction of the Copper and Silver Tips, and they are applied chiefly to children's heavy Shoes, many Parents objecting to the LOOKS OF METAL TIPS ON FINE SHOES. All such will be happy to know that this company have at last perfected a BLACK TIP which adds to the BEAUTY OF THE FINEST SHOE the toe remaining neat until the shoe is worn. These Tips are stamped A.S.T. CO The more costly the Shoe the more important the Tip, as it at least doubles the wearing value of the Shoe. PARENTS! buy no Children's Shoes without the Metal or this nice Black Tip, and thus REDUCE YOUR SHOE BILLS MORE THAN ONE HALF. 42-4 Ask your Shoe Dealer for Them.

"It is worth double its price."—Ottawa, (Canada), Advertiser.

CHEAPEST AND BEST! PETERSON'S MAGAZINE FULL-SIZED PAPER PATTERNS!

A SUPPLEMENT will be given in every number for 1879, containing a full-size pattern sheet for a lady's or child's dress. Every subscriber will receive, during the year, twelve of these patterns, so that these alone will be worth more than the subscription price. Great improvements will also be made in other respects.

"PETERSON'S MAGAZINE" contains, every year, 1000 pages, 14 steel plates, 12 colored Berlin patterns, 12 mammoth colored fashion plates, 24 pages of music, and about 900 wood cuts. Its principal embellishments are SUPERB STEEL ENGRAVINGS! Its immense circulation enables its proprietor to spend more on embellishments, stories, &c., than any other. It gives more for the money than any in the world. Its Thrilling Tales And Novelettes Are the best published anywhere. All the most popular writers are employed to write originally for "Peterson." In 1879, in addition to the usual quantity of short stories, FIVE ORIGINAL COPYRIGHT NOVELETTES will be given, by Ann S. Stephens, Frank Lee Benedict, Frances Hodgson Burnette, Jane G. Austin, and that unrivalled humorist, the author of "Josiah Allen's Wife." Mammoth Colored Fashion Plates Ahead of all others. These plates are engraved on steel, TWICE THE USUAL SIZE and are unequalled for beauty. They will be superbly colored. Also, Household, and other receipts; in short everything interesting to ladies. N. B.—As the publisher now pre-pays the postage to all mail subscribers, "Peterson" is CHEAPER THAN EVER; in fact is THE CHEAPEST IN THE WORLD.

TERMS (Always in Advance) $2.00 A Year. REDUCED PRICES TO CLUBS.

2 Copies for	$3.50	With a copy of the premium picture (24 x 20) "CHRIST BLESSING LITTLE CHILDREN," a five dollar engraving to the person getting up the club.
3 " "	4.50	
4 Copies for	$6.50	With an extra copy of the Magazine for 1879, as a premium, to the person getting up the club.
6 " "	9.00	
10 " "	14.00	
5 Copies for	$8.00	With both an extra copy of the Magazine for 1879, and the premium picture, a five dollar engraving, to the person getting up the club.
7 " "	10.50	
12 " "	17.00	

Address, post-paid, CHARLES J. PETERSON, 306 Chestnut St., Philadelphia, Pa.

Specimens sent gratis if written for.

W. H. MILLER & BRO., Proprietors of the Furniture Rooms, MILLHEIM, PENNA., Would most respectfully inform the citizens of Penns and Brush Valleys that they keep on hand in their Furniture Store, three doors east of the bank CHAMBER SUITS, CHAIRS & TABLES, BEADSTEDS, AND ALL OTHER ARTICLES IN THEIR LINE. Repairing done. Orders promptly attended to. Prices cheap, to suit the times. CITY MADE COFFINS Always on hand and sold AT BOTTOM PRICES. FUNERALS ATTENDED AT ALL HOURS.

L. C. & S. C. RAIL ROAD.

WESTWARD.

LEAVE	1. A. M.	3. P. M.	5. P. M.
Montandon	7.00	1.55	6.20
Lewisburg	7.15	2.30	6.35
Fair Ground	7.20	2.30	
Biehl	7.28	2.40	
Vicksburg	7.35	2.48	
Mifflinburg	7.45	3.15	
Millmont	8.00	3.35	
Laurelton	8.10	3.50	
Coburn	9.25		
Arrive at Spring Mills	9.50		

EASTWARD.

LEAVE	2. A. M.	4. A. M.	6. P. M.
Spring Mills		10.10	
Coburn		10.35	
Laurelton		11.45	4.05
Millmont		11.56	4.20
		P. M.	
Mifflinburg		12.10	4.50
Vicksburg		12.20	5.05
Biehl		12.27	5.18
Fair Ground		12.35	5.28
Lewisburg	6.35	12.45	5.45
Arrive at Montandon	6.50	1.00	6.00

Nos. 1 & 2 connect at Montandon with Erie Mail west on the Philadelphia & Erie Rail Road.

Nos 3 & 4 with Day Express east and Niagara Express west.

Nos. 5 & 6 with Fast Line west.

An Omnibus will run between Lewisburg and Montandon, to convey passengers to and from Pacific Express east on the Philadelphia & Erie Railroad.

The regular Railroad Tickets will be honored between these two points.

PENNSYLVANIA RAIL ROAD

Philadelphia & Erie R. R. Div.

SUMMER TIME TABLE.

On and after SUNDAY, June 2nd, 1878, the trains on the Philadelphia & Erie Railroad Division will run as follows:

WESTWARD.

ERIE MAIL leaves Philadelphia... 11 55 p. m.
" " Harrisburg... 4 25 a. m.
" " Williamsport... 8 35 a. m.
" " Jersey Shore... 9 07 a. m.
" " Lock Haven... 9 40 a. m.
" " Renovo... 11 00 a. m.
" arr. at Erie... 7 35 p. m.
NIAGARA EXP. leav. Philada... 7 20 a. m.
" " Harrisburg 10 50 a. m.
" arr. at Williamsport 2 00 p. m.
" " Lock Haven 3 25 p. m.
" " Renovo... 4 40 p. m.
FAST LINE leaves Philadelphia... 11 50 a. m.
" " Harrisburg... 3 35 p. m.
" arr. at Williamsport... 7 25 p. m.
" " Lock Haven... 8 40 p. m.

EASTWARD.

PACIFIC EXP. leav. Lock Haven... 6 40 a. m.
" " Jersey Shore 7 34 a. m.
" " Williamsport 7 55 a. m.
" arr. at Harrisburg... 11 55 a. m.
" " Philadelphia 3 45 p. m.
DAY EXPRESS leaves Renovo... 10 05 a. m.
" " Lock Haven 11 20 a. m.
" " Williamsport 12 40 p. m.
" arr. at Harrisburg... 4 10 p. m.
" " Philadelphia 7 20 p. m.
ERIE MAIL leaves Renovo... 8 35 p. m.
" " Lock Haven... 9 45 p. m.
" " Williamsport... 11 05 p. m.
" arr. at Harrisburg... 2 45 a. m.
" " Philadelphia... 7 00 a. m.
FAST LINE leaves Williamsport... 12 35 a. m.
" arr. at Harrisburg... 3 55 a. m.
" " Philadelphia... 7 35 a. m.

Erie Mail West, Niagara Express West, Lock Haven Accommodation West and Day Express East make close connections at Northumberland with L. & B. R. R. trains for Wilkesbarre and Scranton.

Erie Mail West, Niagara Express West and Fast Line West make close connection at Williamsport with N. C. R. W. trains north.

Erie Mail West, Niagara Express West and Day Express East make close connection at Lock Haven with B. E. V. R. R. trains.

Erie Mail East and West connect at Erie with trains on L. S. & M. S. R. R., at Corry with O. C. & A. V. R. R. at Emporium with B. N. Y. & P. R. R. and at Driftwood with A. V. R. R.

Parlor Cars will run between Philadelphia and Williamsport on Niagara Express West, Erie Express West, Philadelphia Express East, Day Express East and Sunday Express East. Sleeping cars on all night trains.

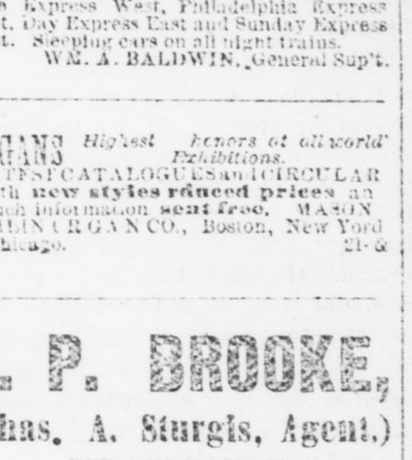
WM. A. BALDWIN, General Sup't.

SCHOOLBOOKS, COPYBOOKS, SLATES, SLATE & LEADPENCILS, PENS, HOLDERS, Ink, Paper & Envelopes, Paperboxes, Wallets & Pocketbooks, Teachers' Registers, IN THE JOURNAL BOOK STORE, MILLHEIM, PENNA. FAMILY and POCKET BIBLES, LEDGERS, LAWBLANKS, CANVASS, BRISTOLBOARD, Zephyr, Germantownwool, Photograph & Autograph Albums, Lutheran & Reformed Hymnbooks, IN THE

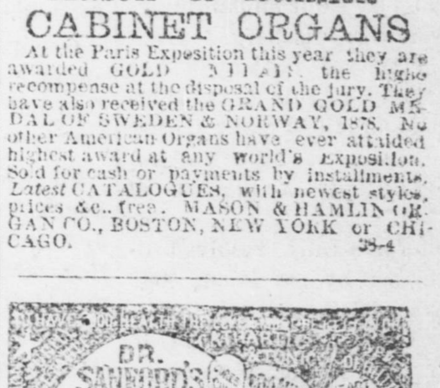
ORGANS Highest honors at all world Exhibitions. LATEST CATALOGUES and CIRCULAR with new styles reduced prices and much information sent free. MASON & HAMLIN ORGAN CO., Boston, New York or Chicago. 21-&

PARIS, 1878 Two Gold Medals. SWEDEN, 1878 PHILADA, 1876 SANTIAGO, 1875 VIENNA, 1873 PARIS 1867 AT EVERY World's EXPOSITION FOR 12 YEARS HIGHEST HONORS Have been awarded the Mason & Hamlin CABINET ORGANS At the Paris Exposition this year they are awarded GOLD MEDAL, the highest recompense at the disposal of the jury. They have also received the GRAND GOLD MEDAL OF SWEDEN & NORWAY, 1878. No other American Organs have ever attained highest award at any world's Exposition. Sold for cash or payments by installments. Latest CATALOGUES, with newest styles, prices &c., free. MASON & HAMLIN ORGAN CO., BOSTON, NEW YORK or CHICAGO. 38-4

J. P. BROOKE, (Chas. A. Sturgis, Agent.) WATCHES,



SILVERWARE, CLOCKS, JEWELRY AND Musical Instruments. Repairing done on short notice. ENGRAVING A SPECIALITY, at the Millheim Jewelry Store, one door east of Eisenhuth's Drug store, Main street. MILLHEIM. PA.



29 Chromo Cards, (perfect beauties) with name, 10c. Outfit 10c. Turner Card Co., Ashland Mass. 36-4.

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B. O. Deininger, Associate Editor

Millheim, Thursday Nov. 21.

Terms—$1.50 Per Annum.

Millheim on the L. C. & S. C. R. R., has a population of 6-700 is a thriving business centre, and controls the trade of an average radius of over eight miles, in which the Journal has a larger circulation than all other county papers combined.

Advertisers will please make a note of this

He Had A Heart.

"As heartless as a Jew," is an expression that long since passed into a proverb, but why as "heartless as a Jew" would probably puzzle the inventor of the expression were he now living.

Its survival only shows that we have not, even in the nineteenth century, outgrown the blind and unreasonable prejudices of the Middle Ages.

The story of Abraham Levi, dealer in second-hand clothing and purveyor of cast-off trifles, is a notable example showing that the much abused Israelite has a heart.

His place of business is a tumble-down old house on Webster avenue, in the smoky city of Pittsburg. The exterior of his shop and dwelling reminds one of the tenements of the Five Points, while its interior presented a veritable curiosity shop, filled with everything imaginable second-hand article, as though a whole colony of enthusiastic Mrs. Toodleses had consolidated the auction treasures for the purpose of giving a grand exhibition.

Overcoats and dress coats of various stages of dilapidation, broken winded pianos and melodeons, torn music and broken backed books, door plates and bootjacks and every imaginable odd and end of domestic or personal appointment are to be found piled up in boxes, shelves and in dusty corners.

Every day Mr. Levi sallied forth with a dirty black and green piano cover under his arm, and came back laden with a miscellaneous collection of books, broken crockery, dilapidated hats, old boots, and all manner of cast-off articles to add to his collection, and meet the wants of his customers who live on the "hill."

Mr. James Harbinson was one of the iron kings in the Smoky City, a widower with one son and two daughters, and a million in solid cash.

Emma Harbison was not a favorite with her brother Arthur and her sister Samantha. She had been her mother's favorite, but her father never exhibited much partiality for her. She was reserved and shy as her brother and sister were forward and boisterous.

Mr. Harbison had removed to Pittsburg from the interior of the State upon the death of his wife while his children were yet small, and Emma, as she grew up, still kept the rural ways of her early childhood, which gave mortal offense to her fashionable brother and sister. Fashionable life and flashy society had no charms for her, and she was soon ignored in the household, even her father lavishing all all his attentions and paternal regards upon his two eldest children.

At length Mr. Harbison died, and was buried, and the will, which he had taken good care to make, was admitted to probate. It was short and to the point:

"To Emma Harbison I bequeath the workbox that belonged to my dear wife with the trinkets it contains. To my dear children, Arthur and Samantha Harbison, I bequeath all the remainder of my estate, bonds, stocks, lands tenements and property of whatever kind.

"It is also my wish that my two children, Arthur and Samantha, give Emma a home until she marries."

(Signed) "James Harbison."

The friends of the family were astounded at the provisions of the will, and were still more astonished when Arthur and Samantha openly proclaimed that Emma was not their sister at all, but a pauper whom her father had adopted out of charity.

And as such they treated her and made her do the household drudge. For months she acted the part of a servant almost uncomplainingly, and then she was discharged from service and turned out upon the world, her only earthly possessions being a little bundle of clothes, her mother's workbox, and ten dollars, her earning during six months of slavery.

She went forth fully resolved to maintain herself by her labor, but misfortune still followed her. Being frail and delicate she found it impossible to keep her place as a house servant, and she could get no other employment.

At length her last penny was gone and starvation stared her in the face. Hunger at last drove her to the shop of Abraham Levi. She must part with her mother's workbox for bread!

"Mr. Levi," she said, "I am in great need and am compelled to part with this box for a little ready money."

Mr. Levi looked at it critically and inquired: "Vot you ask for him?"

"I could put no valuation on it as it is priceless to me. But have five dollars on it, and I will redeem it in the future."

"Oh! Mein Gott! Miss, fife dollar? Vy, it would bankrupt me if I give you a dollar. I do not care to take him at dat."

In vain did Emma plead the sacredness of the keepsake. Mr. Levi was inflexible, and at last she parted with her inestimable treasure, receiving a single dollar in exchange. But this pittance only kept off starvation for a day or two, and at last she was picked up one night by the police, wandering in the streets, and taken before an Alderman.

She told her pitiful story to the magistrate, and her brother and sister sent for. They came and disowned her, and declared her an imposter; and she was consigned to the House of Refuge, which was then under the superintendence of the worst tyrant that ever disgraced a reformatory institution.

A legislative committee, a year ago, brought to light the horrible practices that had been carried on for years. How delicate girls were horse-whipped, and tied up by the thumbs, and subjected to every conceivable torture, at the caprice of the officials. Poor Emma, so gentle and uncomplaining, came in for a share of the punishment, and her recitals before the committee made strong men weep in indignation. A wealty lady, hearing the story of the poor girl's wrong, adopted her and gave her a home full of every comfort, and her young life became joyous once more. * * * * *

But how fared it with the unnatural brother and sister? For a while they led the fashionable portions of society, rivaled all in the magnificence of their entertainments and splendor of their equipages.

Arthur prided himself on his financial sagacity, and invested all his and his sister's fortune in paying stocks that brought handsome dividends.

But the financial crash of eighteen hundred and seventy-three brought them ruin. The collapse of the National Trust Company, Brady and Company's banking house and other banks where Arthur had invested beggared them, and swept almost a million dollars out of their selfish grasp.

They were in as great straights for the necessities of life as poor Emma had been, and lived solely on the charity of a few of their wealthy friends, a little less heartless than the most who had once fawned upon them, but knew them no more.

* * * * * *

Abraham Levi valued Emma's workbox at ten dollars, but found no purchaser. After vainly trying to sell it one day, he shook it indignantly at the customer as he was leaving the shop, and was surprised to hear something move inside of it. As unlocked it but it was empty. Holding it open he shook it, and again heard something moving. Examining the interior still more closely he observed a minute spring, against which he pushed, and a false bottom was thrown up.

And such a sight as met the astonished eyes of the Jew. Spread out on the bottom of the box was a ten thousand dollar United States seven-thirty bond, with ten years' coupons unclipped. He picked it up and another precisely like it met his gaze. Grasping the second the third appeared and so on until they numbered thirty-five. Here was a greater sum than Abraham Levi had ever dreamed of. He seized a pencil and calculated the interests. The bonds and coupons were worth more than six hundred thousand dollars in the money market. They were his. He was wealthy at last. He replaced them in the box, put down the false bottom and locked it up in his safe.

But Abraham Levi's peace of mind was gone. He no longer took any interest in his business, and began to lose his customers. Several times he had taken the box and started to New York to get the bonds exchanged, but his heart always failed him. He knew that he ran no risks, and yet he did not have the courage to realize on his fortune.

One day, after musing for nearly an hour, a strange smile crossed his face and he said:

"Dot's shust vat I vill do!

He opened his safe, took out the box, and placed it under his arm. Just as he reached the street a carriage stopped in front of his door, and Miss Emma alighted.

"Oh! Mr. Levi," she exclaimed, "I am just in time. I see you were going out to sell my box. I have come to redeem it."

"No, Miss," replid Levi, "I not go out to sell him. I go to take him to you. Bvt come in, young lady, I vish to explain."

Emma entered the dingy place, and Mr. Levi told her the whole story in a straight forward way, and then showed her the fortune he had gaurded so carefully and so ignorantly for so many years, and which he had tried to sell for ten years.

"And how can I ever reward you, Mr. Levi?" asked Emma, grasping his hands,

"Vell! said he, "I dink ash you might gif me a hoondred dollars."

"No! no!" said Emma, and seizing one of the bonds, said, "you shall take one of these at least."

But Levi hesitated a long time, insisting that one hundred dollars was sufficient reward. Finally Emma induced him to accept a ten thousand dollar bond, and to-day Abraham Levi is one of the happiest of men although he still keeps up his endless variety of odds and ends, and goes from house to house in search of "ole clo's."

Emma Harbison was too sensible to act like the girl in the story and divide her fortune with hsr ungrateful brother and sister. She did nothing of the kind. She secured the position of shipping clerk in a rolling mill for Arthur, and the position of music teacher for Samantha. She treats them in the most sisterly manner, but insists that they shall earn a living for themselves, and to this, all who know the trio, say amen.

"THAT'S THE WAY PAPA DOES."

A friend gave me lately the experience of a skillful professional man, in about the following words: "My early practice," said the doctor, "was successful, and I soon attained an enviable position. I married a lovely girl; two children were born to us, and my domestic happiness was complete. But I was invited often to social parties where wine was freely circulated, and I soon became a slave to its power. Before I was aware of it, I was a drunkard. My noble wife never forsook me, never taunted me with a bitter word, never ceased to pray for my reformation. We became wretchedly poor, so that my family were pinched for daily bread.

"One beautiful Sabbath my wife went to church, and left me on a lounge sleeping off my previous night's debauch. I was aroused by hearing something fall heavily on the floor. I opened my eyes, and saw my little boy of six years old tumbling on the carpet. His older brother said to him: "Now get up and fall again. That's the way papa does; let's play we are drunk." I watched the child as he personated my beastly movements in a way that would have done credit to an actor. I arose and left the house, groaning in agony and remorse. I walked off miles into the country—thinking over my abominable sin, and the example I was setting before my children. I solemnly resolved that with God's help I would quit my cups, and I did. No before I ever heard from Mr. Gough moved my soul like the spectacle of my own sweet boy's playing drunk as papa does."—*Rev. Dr. Cuyler, in Evangelist.*

THE NEW GAME LAW.

1. Deer shall be killed only between October 1 and December 16; the penalty for killing at any other time being $50.

2. Squirrels may be killed only between September 1 and 15; wild turkeys between October 15 and January 1; and rabbits between October 15 and January 1.

3. Wild ducks and geese may be killed between September 1 and May 15; wild turkeys between October 15 and January 1; Pheasants between October 1 and January 1; Woodcock between July 4 and January 1; and partridges between October 15 and January 1.

4. No woodpecker, flicker, night hawk, robin, sparrow, thrush, lark, or any other insectivorous bird shall be killed at any season, under a penalty of $5 for each offense.

5. Salmon and trout shall be caught only from April 1 to August 1, and trout shall be caught only with hook and line.

6. Fish baskets, nets, wiers and all such devices for catching fish are prohibited entirely; but fyke or hoop nets are permitted in streams not inhabited by trout, from March 1 till December 1, provided the meshes shall not be less than one inch, and not be placed at the confluence of any wing walls.

7. Bass, pike and salmon may be caught with hook and line only, between June 1 and January 1, but bass less than six inches in length, if caught, must be returned immediately to the stream.

8. Lake bass, rock bass, or blue sun fish, species recently introduced by the fish commissioners, shall not be caught for three years, from January 1, 1878, under a penalty of five dollars for each offense.

A clergymyn ask some children, "Why do we say in the Lord's prayer, 'who art in heaven,' since God is everywhere? A little drummer boy answered: "Because it's headquarters."

CHEAP KANSAS LANDS

We own and control the Railway lands of TREGO COUNTY, KANSAS, about equally divided by the Kansas Pacific Railway, which we are selling at an average of $3.25 per acre on easy terms of payment. Alternate sections of Government lands can be taken as homesteads by actual settlers.

These lands lie in the GREAT LIMESTONE BELT of Central Kansas, the best winter wheat producing district of the United States, yielding from 20 to 35 Bushels per Acre.

The average yearly rainfall in this county is NEARLY 33 INCHES PER ANNUM, one-third greater than in the much extolled ARKANSAS VALLEY, which has a yearly rainfall of less than 25 inches per annum in the same longitude.

STOCK RAISING and WOOL GROWING are very REMUNERATIVE. The winters are short and mild. Stock will live all the year on grass! Living Streams and Springs are numerous. Pure water is found in wells from 20 to 60 feet deep. THE HEALTHIEST CLIMATE IN THE WORLD! No fever and ague there. No muddy or impassible roads. Plenty of fine building stone, lime and sand. These lands are being rapidly settled by the best class of Northern and Eastern people and will so appreciate in value by the improvements now being made as to make their purchase at present prices one of the very best investments that can be made, aside from the profits to be derived from their cultivation. Members of our firm reside in WA-KEENEY, and will show lands at any time. A pamphlet, giving full information in regard to soil, climate, water supply, &c., will be sent free on request.

Address
Warren Keeney & Co.,
106 Dearborn St., Chicago.
OR WA-KEENEY, Trego Co., Kansas.

Established 1860.

"Quality is the true test of Cheapnes

THE STANDARD TEA CO.

offer in packages of

5 lb. and upward,

their standard quality of

TEAS, at 50 cts, pr lb.

COFFEE, 25 cts. " "

The Trade, Hotels and large consumers can order direct from us. Goods sent to any part of the U. S.

QUALITY GUARANTEED.

STANDARD TEA CO.

21 Fulton Street. 21

NEW YORK.

CONSUMPTION Positively Cured.

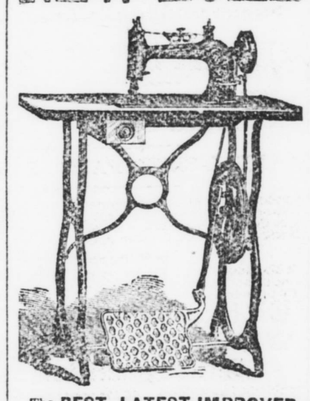
All sufferers from this disease that are anxious to be cured should try Dr. KISSNER'S CELEBRATED CONSUMPTIVE POWDERS. These Powders are the only preparation known that will cure CONSUMPTION and all diseases of the THROAT AND LUNGS—indeed so strong our faith in them, and also to convince you that they are no humbug, we will forward to every sufferer, by mail, post paid, a free trial box.

We don't want your money until you are perfectly satisfied of their curative powers. If your life is worth saving, don't delay in giving these POWDERS a trial, as they will surely cure you.

Price, for large box, $3.00, sent to any part of the United States or Canada, by mail, on receipt of price. Address,

ASH & ROBBINS,
360 FULTON STREET, BROOKLYN, N. Y.

THE LIGHT-RUNNING NEW HOME



The BEST, LATEST IMPROVED, and most THOROUGHLY constructed SEWING MACHINE ever invented. All the wearing parts are made of the BEST STEEL, CAREFULLY TEMPERED and are ADJUSTABLE.

It has the *AUTOMATIC TENSION*; It has the *LARGEST BOBBIN*; It has the

Easiest Threaded Shuttle.

The BOBBINS are WOUND without RUNNING or UNTHREADING the MACHINE.

It has a SELF-SETTING NEEDLE; It has a DIAL for regulating the length of stitch, WITHOUT STOPPING; It has a LARGE SPACE under the arm; It is NOISELESS, and has more points of EXCELLENCE than all other machines combined.

Agents wanted in localities where we are not represented.

Johnson, Clark & Co.
30 UNION SQUARE, N.Y.

MILLHEIM MARBLE WORKS.

DEININGER & MUSSER

PROPRIETORS.

This old and popular establishment is prepared to do all work in their line in a style equal to any in Central Pennsylvania, and at prices that defy competition.

MONUMENTS,

COUCHES,

HEADSTONES,

of all sizes, styles and prices made on short notice.

The proprietors, hope by STRICT ATTENTION business, FAIR DEALING and GOOD WORK to merit the continued confidence of their friends and patrons, and of the public at large.

Shops, east of Bridge
Millheim, Pa.

Our Combine Catalogue for '78

—OR—

Everything for the Garden

Numbering 175 pages, with colored plate SENT FREE

To our customers of past years, and to all purchasers of our books, either GARDENING FOR PROFIT, PRACTICAL HORTICULTURE, or GARDENING FOR PLEASURE (price $1.50 each, prepaid, by mail) To others, on receipt of 25c. Plain Plant or Seed Catalogues, without Plate, free to all.

PETER HENDERSON & CO.,
SEEDSMEN, MARKET GARDNERS AND FLORISTS,
35 *Cortlandt St., New York.*

A GREENHOUSE AT YOUR DOOR.

For $1.00 we will send *free by mail* either of the below-named collections, *all distinct varieties:*

8 Achimenes, or 4 Amaryllis,
8 Begonias, or 4 Camellias,
2 Caladiums (fancy), or 8 Carnations (monthly),
12 Chrysanthemums, or 12 Coleus,
8 Centaureas, or 8 other white-leaved plants,
8 Dahlias, or 8 Dianthus (new Japan),
8 Ferns, 8 Alosses, or 8 Fuchsias,
8 Geraniums, Fancy, 8 Variegated, or 8 Ivy leaved,
4 Gloxinias, 8 Gladiolus, or 8 Tuberoses (Pearl),
4 Grape vines, 4 Honeysuckles, 4 Hardy shrubs,
8 Heliotropes, 8 Lantanus, or 8 Petunias
8 Pansies (new German), or 8 Salvias,
8 Roses, monthly 8 Hardy Hybrid, or 4 Climbing,
8 Violet (scented), or 8 Daisies, Engl.
12 Scarcer Bedding, or 12 Scarcer Greenhouse Plants,
16 Verbenas, distinct and splendid sorts
25 Varieties of Flower, or 20 varieties of Vegetable Seeds,
or by EXPRESS, *buyer to choose.*

3 collections for $2; 5 for $3; 7 for $5; 12 for $6; 14 for $7; 18 for $10; the full collection of 350 varieties of Plants and Seeds—sufficient to stock a greenhouse and garden—for $25, to our book "Gardening for Pleasure" and Catalogue offered above (value $1.75) will be added.

Peter Henderson & Co.
35 Cortlandt St., N. Y.

Wash. Hutchinson,

DEALER IN ALL KINDS OF

COAL,

— AT —

COBURN STATION.

PERRY H. STOVER AGENT.

satisfaction guaranteed.

D. H. GETZ,

Attorney-at-law
Lewisburg, Pa.

Office opposite the Union National Bank Can be consulted in English or German. No. 2-1y.

PAINT

GLOBE

White Lead and Mixed Paint Co.

CAPITAL STOCK, $200,000

These Paints are mixed, ready for use, any shade or color, and sold in any quantities from One Quart to a Barrel.

DO YOUR OWN PAINTING.

These Paints are made of Pure White Lead, Zinc and Linseed Oil, held in solution and ready for use: are one third cheaper and will last three time as long as Paint mixed in the ordinary way.

$25 REWARD!

will be paid for every ounce of adulteration found in them. Thousands of houses and some of the finest villas in America are painted with these Paints. Send for Testimonials of same, also for Sample Colors and Price Lists, to the

GLOBE MIXED PAINT CO.,
OFFICE:
103 Chambers St., New York,
WORKS:
Cor. MORGAN & WASHINGTON STS., JERSEY CITY.

HARRIS'

STANDARD

STORE,

235

MARKET ST., near THIRD

Lewisburg, Pa.

FALL AND WINTER ANNOUNCEMENT.

We have now complete stock of Millinery, Trimmings, Notions and Fancy Goods, at prices fully 25 per cent. lower than elsewhere. An examination of our stock will be sufficient to convince but what we say is squarely so.

A full Assortment the following articles always on hand: Ladies', Misses and Childrens' Hats — *trimmed or untrimmed*

Hats & Bonnets,
Flowers, Feathers
Silks & Velvets
Ribbons &
Ornaments,
Hosiery, Gloves,
Corsets &
Underwear,
Cuffs & Collars
Ruches,
Laces, Trimmings,
Real & Imitation
Hair Goods,
Hamburg Edgings
& Insertings
Ladies' & Misses'
Furs,
Jewelry &
Perfumeries,
Motto & Picture
Frames.

Zephyrs,	12 1-2 per oz
Germantown Wool,	9 "

Coats Machine Cotton per spool 5 cts

Willington M. Cotton, per spool	3 cts.
Pins, per paper	2 cts.
Needles, per paper	3 cts.

Gents' Paper Collars
10 cents per Box,

and a thousand other articles too numerous to mention. Don't forget the place,

HARRIS'

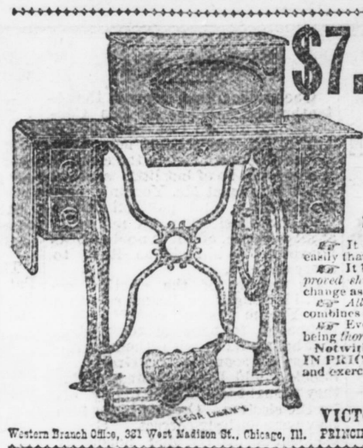
STANDARD

STORE,

235,

Market St.

LEWISBURG, PA.



$7.50 SAVED!

Buy the IMPROVED

VICTOR

Sewing Machine.

☞ It is so *simple in construction* and runs so easily that a child can operate it.

☞ It has the *straight, self-setting needle*, and *improved shuttle*, with a *perfect tension*, which does not change as the bobbin becomes exhausted.

☞ *All the wearing points are adjustable*, and it combines every desirable improvement.

☞ Every Machine is sent out ready for use, after being *thoroughly tested*.

Notwithstanding the GREAT REDUCTION IN PRICES we continue to use the best material and exercise the greatest care in their manufacture.

VICTOR SEWING MACHINE CO.,
Western Branch Office, 301 West Madison St., Chicago, Ill. PRINCIPAL OFFICE and Manufactories, Middletown, Conn.

RED FRONT

FURNITURE STORE,

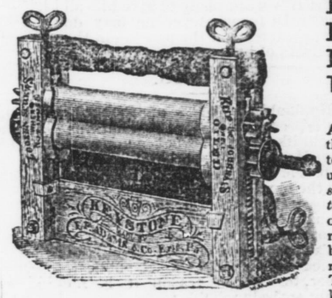
LEWISBURG, PENNA.

J. HOWER, Proprietor

Parlor Suits, Chamber Suits, Extension Table, Bureaus, Parlor Tables, Bedsteads, and Chairs in great variety and at every price.

All kinds of FURNITURE constantly on hand. 1y

KEYSTONE WRINGER.



Has Greater Capacity, Is More Durable, and Is better finished Than any other wringer now made.

THE ROLLS

Are made of White Rubber clear to the shaft. No twine or wire or fibrous material, or anything else but rubber being used. The rubber is *vulcanized upon the shaft and cannot be taken off except by cutting it off.* They are more elastic than other rolls because there is nothing but rubber on the shaft, and more durable because there is no twine or fibrous material to rot out or wire to cut the rubber. They are greatly superior to any other kind of roll now known.

ASK YOUR DEALER FOR THE KEYSTONE WRINGER.

American House,
J. P. S WEIDENSAUL
Proprietor.
OLD AND POPULAR STAN
Corner Market and Front Streets
LEWISBURG PA
A First Class Hotel in all Respects
CHARGES MODERATE.

C. M. PETREE,
CIGAR MANUFACTURER
WHOLESALE AND RETAIL DEALER IN
Choice Brands of Tobacco and Cigars,
SMOKERS' ARTICLES, ETC.,
MARKET STREET,
Lewisburg, Pa.

FURNITURE
J. H. HAZELL,
Spring Mills, Pa.,
is at all times prepared to make furniture to order. He hopes by good work and low prices to merit a share of public patronage. Cane Bottom chairs always on hand.
UNDERTAKING A SPECIALITY.

FITS EPILEPSY OR FALLING SICKNESS

Permanently Cured—no humbug—by one MONTH'S USAGE OF DR. GOULARD'S CELEBRATED INFALLIBLE FIT POWDERS. To convince sufferers that these powders will do all we claim for them, we will send them by mail, POST PAID, a FREE TRIAL BOX. As Dr. Goulard is the only physician that has ever made this disease a special study, and as to our knowledge thousands have been PERMANENTLY CURED by the use of these powders, we will guarantee a permanent cure in every case, or refund you all money expended. All sufferers should give these powders an early trial, and be convinced of their curative powers.

Price for large box, $3.00, or 4 boxes for $10.00, sent by mail to any part of United States or Canada on receipt of price, or by express, C. O. D. Address.

ASH & ROBBINS.
360 FULTON STREET, BROOKLYN, N. Y

HIGHEST HONORS.

AT THE

Centennial Worlds Fair, 1878!

THE

SHONINGER ORGANS

PRONOUNCED UNANIMOUSLY AS THE

BEST INSTRUMENTS

Their comparative excellence is recognized by the **Judges** in their **Report**, from which the following is an extract:

"The **SHONINGER ORGAN. CO'S exhibit as the best Instruments** at a price rendering them possible to a large class of purchasers, having a combination of Reeds and Bells, producing novel and pleasing effects, containing many desirable improvements, will stand longer in dry or damp climate, less liable to get out of order, all the boards being made thoroughly, put together so it is impossible for them to either shrink, swell or split." **THE ONLY ORGANS AWARDED THIS RANK.**

This Medal and Award was granted after the most severe competition of the best makers, before one of the **most competent juries** ever assembled.

New Styles and prices just issued, which are in accordance with our rule, the **BEST ORGAN** for the least money.

We are prepared to appoint a few new Agents.

Illustrated Catalogue mailed, post-paid on application to

B. SHONINGER ORGAN CO.
7 to 12 CHESTNUT STREET,
NEW HAVEN, CONN.

DR. D. H. MINGLE,

Offers his professional services to the public. Answers calls at all hours

OFFICE AND RESIDENCE
Millheim,

Glad Tidings for the Wea, Nervous and Debilitated.

Our latest Improved Self-Acting Galvanic Appliances are a speedy and Permanent cure for Rheumatism, Neuralgia, Kidney, Liver and Female complaints, Nervous Prostration, Back and Spinal Irritation, and Kindred Diseases Prices, Waist Belt, $5.00; Spinal Belt, for Paralysis and Spinal Ailments, $10.00, and upwards; Armlets, Ankles, Head Bands, Knee Caps, $2.00 each; Suspensories, $5.00 Illustrated Pamphlet Free. Address.

GALVANO-MEDICAL ASSOCIATION.
27 East Ninth Street, New York 9-1y

BUSH HOUSE,
BELLEFONTE, PA.
GEORGE HOPPES.
Proprietor.

SPECIAL RATES TO FAMILIES, PERMANENT BOARDERS AND PERSONS ATTENDING COURT.

BOTH LANGUAGES SPOKEN AT OUR HOTEL

INSURANCE MEN! TAKE NOTICE
AGENTS WANTED
—FOR THE—
New England Mutual Life Ins. Co
The oldest mutual in the country, Chartered 1835.
LIBERAL TERMS GIVEN.
MARTON & WAKELIN General Agents
133 South Fourth Street Philadelphia.

WANTED!

We wish an agent, male or female, in each town of this county, to get up Clubs among families, hotels, factories, &c., for the sale of our Teas and will offer very liberal commissions to such. We have been importers of Teas for over 20 years, and can afford to send, and we will send a better article for the money than any other house in New York. Our Teas are put up in one pound packages, with the name and price printed upon each.

Address, for terms and blank form for Clubs,
LONDON & NEW YORK HINA TEA CO.,
P. O. Box 574. No. 29 Church St, New York 39-1y

CHRONIC Diseases Cured. New paths marked out by the plainest of all books—'Plain Home Talk and Medical Common Sense,"—nearly 1,000 pages, 200 illustrations, by Dr. E. B. FOOTE, of 129 Lexington Ave, N. Y. Purchasers of this book are at liberty to consult its author in person or by mail free. Price by mail, $2.24 for the STANDARD edition, or $1.50 for the POPULAR edition which contains all the same matter and illustrations. Contents tables free. AGENTS WANTED. MURRAY HILL PUBLISHING Co., 129 East 28th St. N. Y. 39-1y

DAVID BROWN,
Manufacturer and Dealer in
TIN-WARE,
STOVEPIPE & TRIMMINGS
SPOUTING and FRUIT CANS,

Would respectfully inform the public that he keeps on hand or makes to order all kinds of TINWARE, STOVE-FIXTURES, FRUIT CANS, etc., etc.

SPOUTING A SPECIALITY

Fruit cans always on hand.
Repairing done at short notice. Having some ten years experience in the business he flatters himself that his work is fully equal to any in this section of the country. A share of the public patronage is respectfully solicited. Shop, next door to our Pal Book Store, Millheim.